

# Mitteldeutsches Tages- und Ferien-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

88. Jahrgang / Nr. 243      Halle (S.), Donnerstag, den 17. Oktober 1935      Einzelpreis 15 Pf.

## Ehrentempel für die Toten von der Feldherrnhalle

Am 9. November feierliche Ueberführung.  
Der Traditionsgau München-Ober-Isar, der vom Führer beauftragt wurde, die Vorbereitungen zur Durchführung der feierlichen Ueberführung des 12. Jahrestages des Schicksalsmordes der Bewegung vom Münchener Führer für alle Zeiten unveroberbaren Freiheit des deutschen Volkes. Der 9. November 1935 gilt darum der Ueberführung der Toten in das neue freie Deutschland. Deshalb wird im Hinblick auf den Märtyr der Alten Kämpfer vom Münchener Führer für alle Zeiten unveroberbaren Freiheit des deutschen Volkes. Der 9. November 1935 die Ueberführung der 16 Gefallenen in Ehrentempel am Königsplatz erfolgen. Der Weg von der Feldherrnhalle bis zu den Ehrentempeln soll verunbildlichen den Sieg und die Ueberführung der Gefallenen vom 9. November 1923 im Jahre der Freiheit.

Auf dem Königsplatz findet zusammen mit dem letzten Appell die Auferschungsfeier der Gefallenen statt.

## Englands „Unmöglich“

### Die britische Antwort auf die Pariser Anfrage / Caval in Ätten

Reuter meldet aus Paris: Gestern um 20 Uhr machte der britische Botschafter Sir George Clerk Mitteilung von der Entscheidung der britischen Regierung, auf Verlangen des französischen Außenministers Laval, die britische Botschaft in London als ein Amt zu übernehmen. Vorher hatte Laval den italienischen Botschafter empfangen, der nach einem unbefriedigenden Bericht eine „konstruktive Antwort“ von Mussolini auf Laval's Friedensverträge überbracht haben soll. Es verriet, daß die britische Regierung keine es nicht in Erwägung ziehen, die britischen Streitkräfte im Mittelmeer, die die Sicherheit gewährleisten sollen, zu vermindern, falls nicht ein gleichwertiger Schutz von Frankreich angeboten werde. Hieran unterzeichnet Laval und der Botschafter die Note, doch ist nicht bekannt, zu welcher Schlichtung sie kamen.

Streitfall zu erörtern, falls die italienischen Truppen aus Äthiopien zurückgezogen werden Laval habe jetzt nach dem Beschluß seines Veröbungsversuches einer kritischen Entscheidung gegenüber. Er werde den besten Widerstand vieler Franzosen finden, die in einem Beschluß des italienisch-italienischen Abenteurers den Tod ihrer eigenen Hoffnungen im Inneren Frankreichs verurteilen. Dazu komme die hartnäckige Beharrung eines großen Teiles der französischen Öffentlichkeit, an die Selbstlosigkeit der britischen Botschaft zu glauben und ein noch hartnäckiger Widerstand gegen die Forderung der Zusammenarbeit mit England und Italien wegen des jenseitigen Streitfalls.

Man glaubt, daß Laval möglicherweise die Hilfe der französischen Ätten verweigern wird, um eine Trampriere bei seinen Verhandlungen mit Mussolini zu haben. Die Erfolgsaussichten für die Veröbungsversuche sind jedoch werden in den unterrichteten Kreisen Ätten als ein n a betrachtet. Weisung wird hervorgerufen, daß der „Vorfall“ eine zu konkrete Form für die nach dem ausgetretenen Führer Laval habe. Lieberdes verträge sich das energische Eintreten Englands für den Botschafter nicht auf mit einer Deutungsverhandlung.

Das englische Kabinett beschäftigte sich gestern im wesentlichen mit außerpolitischen Fragen. Auf der Tagesordnung stand die Verlegung eines umfassenden Berichtes, den der Minister für Vöberbungsangelegenheiten, Eden, aus Genf über den angestrebten Stand der Schlichtungen nach Vondon geschickt hatte. Wie weiter verläuft, besteht sich das Kabinett mit den Angelegenheiten, die der französische Ministerpräsident Laval am Montagabend in einer Unterredung mit dem britischen Botschafter in Paris gemacht hat.

## Eine neue Platte wird angelegt

Von unserem römischen Korrespondenten Dr. Gustav Gierlein.

Rom, Mitte Oktober.  
Die große Sensation: „Der Krieg ist noch nicht ausgebrochen“.  
Warum weigerte sich der italienische Gesandte in Addis Abeba, das Land zu verlassen, trotzdem ihm die Platte zugestellt wurden? Warum setzte er seiner gewalttätigen Entfernungs Widerstand entgegen, wie die abessinische Polizei wissen will, und begann sich in seinem Saale zu verhaseln?  
Weil sich Italien mit Äthiopien „nicht in Kriegszustand“ befindet!

Wer hat jemals etwas von einem Ultimatum gehört? Von einer Kriegserklärung? Das müßte doch alles erst einmal vorausgehen.

Warum kämpfen die Abessinier angeblich nicht, sondern gehen zum Teil mit Hob und Wangen ins italienische Lager über? Warum entsetzt der Schwager des Königs und Kronpräsidenten Salie Selassie wegen dem Gesandten des Königs Wätor Emanuel Grub und Freundlichkeit? Warum steht der abessinische General in vollem Waffenkampfe vor dem italienischen Generalkommando De Bono und nimmt mit ihm die Parade ab? Warum werden in Addis Abeba italienische Schulen eingekerkert, Brot verteilt, Elenden bereitet? Warum überbringt der Bischof von Arum feierlich die Schlüssel der heiligen Stadt, fängt und inbald das Volk?  
Weil Italien „nicht als Eroberer kommt, sondern als Befreier“.

## America und die Sanktionsfrage

In amerikanischen Regierungskreisen erklärte man, die Regierung sei fest entschlossen, die Frage einer Stellungnahme zu den Sanktionen des Vöberbundes nicht zu entscheiden, bis die unmittelbar beteiligten Länder ein klares Programm festgelegt haben.

Das ist die neueste Wendung in dem italienisch-äthiopischen „Konflikt“. Mit einem Schlag hat sich das Bild gekehrt. Der Schlüssel für das ganze ungeliebte Mißverständnis, das Genf so viel Kopfzerbrechen machte, ist, so heißt es, gefunden. In allen Zeitstrahlen der römischen Presse wird die neue Meinung der Menschheit erlösende justifikatorische Befreiungs- und Verteidigungsaktion ins Licht gerückt.

Für den nächsten Beobachter stellt ein unüberbrückbarer Abgrund zwischen Genf und Rom, zwischen der italienischen und nicht-italienischen Presse, zwischen Deini und Mussolini, zwischen sich bloß die Heeresberichte und Kriegsartikel widerföhrlich, zwischen Fez und Stefan! Aber es ist so, daß man sich an der Kopf greift und der Mann an der Straße „non capisce piu niente“, überhaupt nichts mehr versteht. Haben nun die Kanonen wirklich gebrüllt oder nicht das bloß im Zirkeln? Wenn die Schlüssel überantwortet werden, so hat sich nicht auch in Genf, beim Vöberbund, der jetzt hier nicht mehr Società delle Nazioni heißt, sondern Società delle Sanzioni? Das heißt, das Vöberbund auf seine Rahmen gelehrt? Warum will er nun, jede menschliche Solidarität verweigern, die Unterdrückten befreien gegen die Unterdrückten, die Barbaren gegen die Kultur verdrängen, ohne die Spur von Mitleid für dieses Land von Sklaven, Sklavinnen, in Schwaben und Hungarierd Verurteilen? So steht das in der Zeitung! Und weiter, wörtlich: „Wenn man bedenkt, daß sich das Vöberbundwert in nun kurzer Zeit unter geringer Mühe verdrängen ließe...“ Das heißt, wenn nun Italien machen ließe, statt es mit Gewalt daran zu hindern, der Vöberbund und der Geschichte zu dienen, indem es das hohe Ideal der Gerechtigkeit und Summarität verwirklicht!

Wer kommt da noch mit?  
Nun, des Rätsels Lösung ist, daß Italien sich als „Befreier“ Vöberbund Englands setzen und das erlebte Land „von innen heraus“ in Regenten und Vöberbund machen es die Menschen in Maroffo, Ätten und Tunis? Schweinförne und Schweinförne, Maharradsch und Emir und Reis können als Wöberbundgewalt. Schon vor Monaten haben die Franzosen Mussolini den guten Rat gegeben, sich doch Maroffo als Beispiel zu nehmen, er könne dann ohne Schwierigkeit zu seinem Ziele kommen. Sanktionsfund der Vöberbund wenig Verständnis im Rom, denn England hätte sich nicht in Darfisch geworfen, man könnte, mit Abessinien allein fertig zu werden, nur gegen die das Militär. Anzweifeln ist manches ver-

## Italienisches Flugzeug beschlagnahmt

Das Engländern zum Vorden gezwungen.  
Nach einer Meldung der „Morning Post“ aus Addis ist in der Nähe von Hararum im Sudan ein italienisches Aufklärungsflugzeug von englischen Militärfliegern zum Vorden gezwungen worden. Eine Durchsichtung des Flugzeuges hat ergeben, daß der Beobachter Aufnahmen von indonesischen Gebiet gemacht hat. Das Flugzeug wurde beschlagnahmt. Der Pilot und sein Beobachter wurden verhaftet.



## Der Gottglaube der nationalsozialistischen Idee

Eine Rede Reichsminister Kerrls vor dem Wirtschaftsrat der Deutschen Akademie

Im Berliner Hotel „Kaiserhof“ veranstaltete der Wirtschaftsrat der Deutschen Akademie gestern Abend ein Empfang, dem zahlreiche führende Vertreter des diplomatischen Korps sowie des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens beiwohnten. Im Mittelpunkt des Empfangs stand eine große Rede des Reichsministers Kerrls über „Nationalsozialismus und Glauben“. In seinen von gläubiger Leidenschaft durchpöhrten Ausführungen zeichnete der Führer ein eindringliches Bild von der revolutionären Idee Adolf Hitlers und dem Gottglauben der nationalsozialistischen Idee.

Ich bin nun. Dieser Glaube ist dasgewisse, ist das Geheimnis unseres Kampfes und unseres Sieges, dieser Glaube, der keine Sade eines Dogmas oder der Gesichts ist, sondern der die neue Weltanschauung hat und verbreitet. Nationalsozialismus und Sozialismus sind in Wahrheit dasselbe. Das neue Werden liegt in uns, in unserem Blute. Das haben wir erkannt und erlebt, so führt der Minister fort, daß hier die aus von Gott gegebenes Gemeinwohl liegt, in der es uns hineingehört hat. Das Volk, das aus Familie, Elbe und Stamm geworden ist. Organisch aus Gottes Willen geworden und nicht entzogen durch legendische rüch um Grenzen oder Vöberbünde. So gab uns der Führer die neue Idee, die ein revolutionärend und weltumwälzend sein wird wie jene vor vierhundert Jahren. Sinn und Zweck des einzelnen ist die Nation, die Erhaltung ihres Bestandes, für uns also die der deutschen Rasse. Nach diesem Grundbilde gehalten wir das Gemeinwohl unserer Nation.

Der Reichsminister beschäftigte sich zu Beginn seiner Ausführungen eingehend mit dem Stimmten aus dem Auslande, die öfters die Behauptung aufstellen, das neue Deutschland sei „christlich“ bzw. „kirchlich“. Hier liegen die Verhältnisse nicht, die durch verkehrliche Ausprüche am allerbesten getrübt werden könnten, denn in seltsamem Kontrast mit solchen Stimmten aus dem Auslande steht doch die Tat, daß es dem Nationalsozialismus gelungen ist, Kommunismus und Gottlosenbewegung niederzuliegen und völlig auszuwöten. „In Deutschland herrscht die nationalsozialistische Idee, wie sie der Führer selbst bezeichnet. Dieser Idee zu freieren, ist zwecklos. Ideen kommen aus dem Glauben. Erfolge oder Misserfolge entscheiden über ihre Gültigkeit.“ Der Minister jagt, um die heutige Lage Deutschlands verständlich zu machen, einen Vergleich mit dem fernerländischen Zeitalter. „Das neue Deutschland ist dem Modernismus ist aus dem Glauben entstanden. Heute bestehen die Religionen weiter neben der damals neuen spirituellen Anschauung der Welt.“

Aber man kann die Konfessionen fragen: Was habt ihr gegen diese Lehre? So fränt sie euch? In Wahrheit trägt sie die Religion in sich. Wartet doch ab! Für könnt ja doch abwarten, und ihr werdet es erleben, daß unsere Idee in keiner Weise in das Gebiet der Religionen fräntend eingreift. Aber ihr werdet abgesehen erleben, daß alle Wissensgebiete unter der Idee Adolf Hitlers neu erstrahlen und von der Erkenntnis der Rassenfrage ebenso selbstverständlich befruchtet werden wie vor vierhundert Jahren von der Erkenntnis der Umkehrung der Erde. Kirchen und Konfessionen haben nichts mit den praktischen Dingen des Lebens zu tun, sondern mit denen des Glaubens. Wir überlassen es der Religion, das Leben der Dinge zu erlöhen und damit zu fassen.“

In dem Glauben der Nachkriegszeit rief der Führer zur neuen Bestimmung, forderte neue Menschen, einen Glauben, der Berge ver-

Abessinische Maschinengewehrtruppen in Ogaden. Die abessinischen Truppen haben in der Provinz Ogaden eine gewaltige Gegenoffensive vorbereitet und, wie es heißt, den italienischen Vormarsch auf Harar und Djidjiga bereits zum Stehen gebracht. Dieses Bild veranschaulicht das schwierige Gelände an der Ogadenfront. Abessinische Soldaten tragen Maschinengewehre und Munition durch den Busch.

(Fortsetzung auf Seite 2.)

schellen, was ein Realpolitiker wie Mussolini nicht überleben kann. Es wäre eine... durch die technische Möglichkeiten, wie sie...

Was Machiavelli nicht ein Italiener? Die lautet die weisere Normel der aristokratischen Staatskunst? Dies ist ein... Mandat werden darin nun freischid ein...

Der Gottglaube der nationalsozialistischen Idee

Sie verlangen aber, daß sie nicht gefolgt sind. Denn der Nationalsozialismus bedingt Gottesglauben. Jeder Nationalsozialist muß religiös sein, nur die...

Müßten die Konfessionen nicht einen stolzen Staat mit Freuden begrüßen? Was aus der Lehre des Christentums herausgewaschen ist, das fordern wir vor Menschen...

Entweder die Kirche markiert mit oder sie bleibt allein

Nach mit einzelnen Parteien erst zusammenfallen, habe ich gemerkt, daß wir gar nicht mehr als Einzelgänger in der...

A. Vorhagen: „Hans Sachs“

Die alte Eper im neuen Hundsfutt

Zur gleichen Stunde, als im Stadtkonferenzsaal die Gründung der Arbeitsgemeinschaft des Vorkinglers „Hans Sachs“ durch...

Diese unter erstehende künstlerische Gestaltung wird unter diesen drei Beiständen die sich in der Berliner Freie über die Vorkingler...

„Stiefelchen ist es gerade dieser Erlaß, der den Gedanken aufleben läßt, ob es nicht doch eine für eine Volkspopere oder eine Städtische...

haben dem, legende in Glanzbeize einzugreifen. Ich habe den evangelischen Pfarrern gefaßt, daß ich keine a... in die Kirche... mit einer evangelischen Kirche, die aus innerer Überzeugung und freiwillig an...

Die neuen Männer sind geunden

Ich habe nach Übernahme meines neuen Amtes drei Monate nach den Männern gesucht, die geeignet sind, die Leitung der evangelischen Kirche zu übernehmen. Ich habe sie gefunden und ihnen gefaßt: In geistlichen Dingen hilft nicht das Kommando, sondern Überzeugung und Gemeinlichkeit. Ich habe die...

Langeweile und organisches Wachstum

Ich fane nicht amiel, wenn ich glaube, daß sich damit eine Wendung im deutschen Volk vorbereitet, und daß das deutsche Volk auf diesem Wege auch anderen Völkern nachzueifeln haben wird. Die protestantische Kirche in Deutschland, die im Ausland nicht geworden ist, daß aus der protestantischen Welt Deutschland ausscheiden wird, ist ungedrängt. Noch nie ist das religiöse Leben in einem Lande so lebendig gewesen wie heute, aber wir müßen, daß das alles langsam und organisch wachsen muß. Und ich weiß, daß es wachsen wird, und daß gerade die vergangene Zeit in diesem Saadstum ihre Frucht tragen wird. In dieser Überzeugung müßen wir nicht nur leben, sondern auch handeln. Was wir tun, tun wir im besten Sinne für die Menschheit. Denn die nationalsozialistische Idee hat den Vorzug, daß sie keinerlei Imperialismus kennt. Sie weiß, daß man nicht vermanustern kann. Ihre Aufgabe ist vielmehr, den Staat des deutschen Volkstums zu sichern. Aber man solle nicht von einem „bedauerlichen Mangel“ innerhalb der Kirche sprechen, sondern von einem „erlebensfehlenden“, und er über die Welt zu reden, von dem die Welt außerordentlich viel zu erwarten hat.

Wißne, der es verlaßt ist, zu den „Meisterfingern“ zu greifen, eine Aufgabe sich fante, den Weg mit einer Vorkinglerführung von Vorkingler Vorkingler... Aufhebung an diese Kunstbearbeitung, zu wachen. Seine musikalischen Werte erscheinen frisch und lebendig genau, um einem solchen Versuch eine tiefe Bedeutung als nur eines musikalisch-kunstlichen Wertes zu geben. (E. Köppen in der Berliner Zeitung).

Und an einer anderen Stelle heißt es, wiederum mit Bezug auf den „Hans Sachs“: „Nach der sehr beifällig aufgenommenen Aufführung müßte man dem Werk auch einen Erfolg auf der Bühne prognostizieren.“ (Zweck im „Städtischen Beobachter“).

Entdeckung eines dänischen Dolmetsch? An Danemark

entdeckung eines dänischen Dolmetsch? An Danemark und im Laufe des Sommers interessante sprachgeschichtliche Kunde gemacht worden. Man glaubt, die Melie einer großen dänischen Sprachschicht, aus der Zeit vor etwa 800 entdekt zu haben. Es handelt sich um eine Ziedlung, die etwa zwei bis drei Kilometer oberhalb der Mündung eines kleinen Flusses in den Großen Belt gelegen hat. Ein großer Teil der Ziedlung, das dreißig Meter hohe aufwund und zu den Gräbern geföhrt, die aus der Frühzeit Danemarks bekannt sind. Die Stadt ist nachden werden von sieben bis acht Meter tiefen Schichten bedeckt, die aus Stein, Ton und anderen Materialien bestehen. Auf großen Abfallhaufen zwischen den Häusern fand man in großem Umfang Knochen von Säuen, Pferden, Schweinen usw. Weiter wurden Scherben von Glasgefäßen, aus denen Wein getrunken aus Eisen gemacht. Die entdekte Ziedlung ist die erste befestigte Ziedlung, die in Danemark festgestellt wurde. Man glaubt, daß der Fund große Bedeutung für die Geschichte und die Ziedlungsentwicklung in Danemark während der Frühzeit hat.

Sperre für Italiens Ausfuhr gefordert

Oben bringt in Senj einen Entwurf über den Boykott italienischer Waren ein

Am Mittwochabend fand die Generalkonferenz der Sanctionskonferenz statt. Die Konferenz hat beschlossen, die Ausfuhr von italienischen Waren zu sperren. Die Konferenz hat beschlossen, die Ausfuhr von italienischen Waren zu sperren. Die Konferenz hat beschlossen, die Ausfuhr von italienischen Waren zu sperren.

Italien oder der italienischen Behelfungen zurückzuführen sind. Waren, die Gegenstand von Lieferungsverträgen sind, sind von dem Verbot nicht ausgenommen. Waren, die zur Zeit der Verhängung des Verbotes im Ausland entstanden sind, werden von dem Verbot ausgenommen. Die Konferenz hat beschlossen, die Ausfuhr von italienischen Waren zu sperren.

Die Sanctionskonferenz hat gestern auch einen öffentlichen Entwurf der ergründeten Verbotliste für Lieferungsverträge nach Italien angenommen. Der ungarische Vertreter enthielt sich der Stimme. In Bezug auf die Verhängung des Verbotes hat der Vertreter von Italien einen Vorbehalt hinsichtlich der Beteiligung seines Landes an Sanctionsmaßnahmen unter Berufung auf seine schlechte wirtschaftliche Lage. Die Regierungen von Griechenland und Kanada haben dem Vertreter von Italien mitgeteilt, daß sie der Entscheidung der Sanctionskonferenz über das Waffenembargo Folge leisten werden.

Der „Kurierstorch“ aus Deutschland

Der „neue deutsche Spionagetrick“ / Siebenbürgischer Bericht eines großen Reinfalls

Unter dieser Überschrift berichtet die „Deutsche Tageszeitung“, Hermannstadt, die sich in einer fiktionalen Geschichte, die sich in einem weltabgewandenen Teil im Komitat Futana ereignete. Stoben da eines Tages einige Jungen beim Spiel auf einem Storch, der gerade eine Wunde am Bein hatte und nicht fliegen konnte. Die Kinder nahmen das Tier gefangen und führten es im Triumph nach Hause. Unterwegs begegnete ihnen der Anführer des Storchens, ein großer, schwarzer und lichter Mann. Er findet traurige Gefallen an dem Tier und kauft den Kindern die Beute ab. Nicht gering war das Erlahmen des hochgelehrten Mannes, als er an den Füßen des verletzten Tieres einen Ring entdeckte, der eine Nummer und die Aufschrift trug: „Wagelmarte Molliten, Deutschland, dringend zurückzuführen.“ So was hatte der Anführer noch nicht erlebt und das Tier, das hoch in die Luft stieg, verstand die Ortsbehörden, die sich darüber einig waren, daß es sich um einen deutschen Kurierstorch handeln müßte. Der traurige Schicksal des Storchens, der gefangen wurde, ist ein Verlust, den jeder Mensch verliert. Die Politik der Polizei, die die weiteren Nachforschungen aufnahm...

sagen kann, daß die Wagelmarte Molliten ein naturwissenschaftliches Institut zur Erforschung des Vogelfluges ist. Im jährlichen Laufen von Zugvögeln betritt und dann in die Welt hinausfliegen. Die Aufschrift und die Aufschrift der Aufschrift mit Angabe von Zeit und Ort der Auffindung wieder zurückzuführen!!!

50 Tote bei einem Jährbootunfall

Nach Meldungen aus Nairoi ist bei einem Bootunfall in der Nähe von Nairoi ein Boot mit etwa 100 Personen befülltes Jährboot gesunken. Circa 50 Personen ertranken.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.

Ein Tagesbesuch Schirachs

Der Reichsjugendführer erläßt an die Hitlerjugend folgenden Tagesbesuch: Am 18. Oktober 1935, dem historischen Tag des Sturztes des Jahres 1917, wird die Deutsche Jugendführung durch den Reichsjugendführer Adolf Hitler persönlich in der Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund verbunden. Mit diesem Schritt ist die Deutsche Jugendführung ihrer 120jährigen Tradition treu geblieben, indem sie zum Ausdruck bringt, daß die Hitlerjugend die deutsche Jugend ist. Die Hitlerjugend ist ein Teil der deutschen Jugend, die sich in der Welt der Gegenwart und der Zukunft beweisen wird.



Zwei neue Verhaftungen

Das große Berliner Einbürgerungsamt... Die die Aufnahmestelle Berlin bekannt gibt, sind die Ermittlungen in dem Vorverfahren gegen Hoffmann und Genossen...

Kerker für Indendenten

Das Urteil im Brünner Prozeß... In dem Brünner Prozeß gegen vier ehemalige Mitglieder der Arbeiterfront...

Eine Kieztagung in London

In einem Kopital der englischen Hauptstadt brachte die W. Trade Area Branch...

Bestler Premierer

Erfolgslos, Experiment und Jelen... Das kleine Haus des Berliner Staats-Theaters brachte heute seine dritte Premiere...

In Abessinien fängt es wieder an zu regnen

Der Vormarsch der italienischen Truppen zum Siegen gekommen / Todesstrafe gegen Ras Gugia vom Negus verhängt

Der Vormarsch der italienischen Truppen auf der Somali-Front gegen Barak ist nach Befehle von Mussolini...

Verhaftungen für die Nordfront

Der abessinische Kriegsminister wird sich voraussichtlich heute mit 70.000 Mann an der Nordfront beuge...

Eine neutrale Zone

Nach einer amtlichen abessinischen Mitteilung will Italien von der Bombardierung...

Ein zurückgekehrter Orden

Italienischer Botschafter kritisiert England... Der italienische Botschafter in Berlin hat mit Genehmigung des Reichs...

Internierungslager in Britisch-Somal

Wie eine Neutermeldung aus Berbera (Britisch-Somaliland) besagt, hat der Krieg...

„Streit unter Tage“ abgedroht

Wichtige Zusammenkünfte in den Schächten... Nach einem Tage erster Aufklärungen im Streitegebiet von Sidwale...

Zwölf Dörfer dem Erdboden gleichgemacht

Neue Erdschläge in Laßdistetten... Die an der albanischen Grenze gelegene mitteleuropäische Republik...

Schnellfahrer sofort verhaftet

Drakonisches Vorgehen in Nürnberg... Die Polizeidirektion Nürnberg hat unerwartete Maßnahmen ergriffen...

Wespener

ausgewählte Schauspieler Voss an das Mittel der Zuschauer... „Wespener“...

Ein Mann an der Wende

Zwei Tage nach der vorläufigen Studioaufnahme wird der Dichtung...

Ein neues Stück von Hans Christoph

Doerfler, Hans Christoph Doerfler, dessen „Achtundzwanzig“...

Das kleine Haus des Berliner Staats-Theaters brachte heute seine dritte Premiere...

ausgewählte Schauspieler Voss an das Mittel der Zuschauer... „Wespener“...

ausgewählte Schauspieler Voss an das Mittel der Zuschauer... „Wespener“...

Ein Längden in der Welt

Im größten Flugboot der Welt. Unter großer Freileistungen übernahm...

Die Post zahlt Alimente

Wettbewerbs eines amerikanischen Nisters. Amerika ist auch auf dem Gebiet der...

seine Frau ehebrecherische Beziehungen zu einem anderen Manne unterhielt...

Beinahe Prügel

für einen „Kriegsgewinnler“ für einen Zwischenfall in Zürich. An den Strahlen von Zürich hat sich...

Schleimig geworden war. D. hat sich längere Zeit hindurch in schwerer Weise...

Tauf des Führers an Dr. Fuhrmann. Der Führer und Reichstagsminister...

Getreidelagerhaus in Eplingen niedergebrannt. Am Vorgehen der Getreide-Lagerhaus...

Zuchthaus für einen Zittlitzerverbrecher. Ein Fall schwerer fittlicher Verfehlungen...

Tails Mail meldet: Am Zusammenhänge mit dem letzten Anzeigenprogramm...

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur ausnahmsweise (22 mm breit) veröffentlicht...

Unentbehrlich für das schöne Heim. Gebra. Jungblut, Albrechtstraße 37

Offene Stellen. Stellungsuchenden wird empfohlen...

Verkäuferin. Ehrliche, saubere und solide. ans der Lebensmittelbranche...

Bermer-Wed. Zum baden. Am besten. Am besten...

Streifengehülse. 1. Nov. um 1. Nov. um 1. Nov. um...

Wetterlehrling. Vom 16 bis 18. für fortgesch. Wetterlehrling...

Stütze. Besteres in Stütze als Stütze...

Ein. Stütze oder. Ein. Stütze oder...

Stütze. Besteres in Stütze als Stütze...

Hausmädchen. unzufrieden, fleißig, für 2 Pers....

Hausmädchen. ordentlich, für gefucht. Offerten...

Berichte Hausgehilfin. für Haushalt in 4 Personen...

Ordnentliches Dienstmädchen. nicht ältere Stütze oder...

Einige Stütze. mit gutem Kochvermögen...

Ingenieurmädchen. in mittelgroßen Haushalt...

Stütze. mit gutem Kochvermögen...

Alleinmädchen. für Heinen, gepflegten Haushalt...

Ein. Stütze oder. Ein. Stütze oder...

Stütze. Besteres in Stütze als Stütze...

Wohnung. 2 1/2 Zimmer mit Küche, Bad...

Kleinere Wohnung. kleine Baubauhaus-angebote...

22jährige. fleißige Stütze in 4 Personen...

Mädchen. 19 Jahre, fleißig, für 2 Pers....

Mädchen. 16 J., fleißig, für 2 Pers....

Mädchen. 16 J., fleißig, für 2 Pers....

Mädchen. 16 J., fleißig, für 2 Pers....

Garage. frei Schimmelstraße 14.

Hönnemann hilft. bei allen höchsten Angelegenheiten...

Schlafzimmer. (echt Eiche) mit 2 Pers....

Polstermöbel. Otto Malschke, G. Klausstraße 22/23

Stuhl. einfach mit 1. Nov. um 1. Nov. um...

Perserpepiche. Gegen Kasse verk. dring. mehrere etc. und Brücken darunter...

Futterkartoffeln. gelblichgrün, groß und klein, sehr billig zu verkaufen...

Kleinerer Wohnung. kleine Baubauhaus-angebote...

Echt bapische Lodenmäntel. Marke „Wetterdress“

Handpreislagen. 29. 39. 49. Nur bei G. Assmann

Fahrräder sehr preiswert. Propheze

Kleinfestel. geb. Qualifikation, verkauft Siemens...

Gerlische. moderne Kaffeebrauterie...

Herrenrad. in best. Zustand, billig zu verkaufen...

Kaufgesuche. Fernglas, Nähmaschine...

Herrenrad. in best. Zustand, billig zu verkaufen...

Herrenrad. in best. Zustand, billig zu verkaufen...

Herbst-Sonderschau verlängert bis 19. Okt. Eintritt frei! Möbel-Hauptmann

Kleine Anzeigen für die Sonnabend-Ausgabe. bitten wir bis Freitag...

UNTERRICHT. Pädagogium Schwarzatal. Hoff-Wedel-Schule...

Unterricht. St. G. Schumann, Schrift. Sabenberg...

Handwerksarbeiten. Metallwaren. Immer daran denken...

Wingmoffmann. mit Heißwasserwalzen - Garantie - RM. 8.25

**57-Ausweis gekohlen und mißbraucht**  
4 Jahre Judas für einen Unbescholtenen  
Diebstähle und Einbrüche, die unter Mißbrauch der Uniformen und der Abzeichen der NSDAP und ihrer Sicherungen begangen werden, werden vor dem Sondergericht abgeurteilt. Der Mißbrauch der Parteibezeichnungen wird strafbar angesehen. Der politische Beamte Reichardt aus dem Saaleberg bei Bitterfeld, der schon frühzeitig in Fälschungsrichtung abgerichtet wurde, dort entlieft und seitdem fünfmal bestraft worden sollte, hatte im Frühjahr dieses Jahres angefangen, Räder eines fremden Autos zu fälschen. In Bitterfeld holte er in ganz kurzer

Zeit zehn Räder von der Straße, von Arbeitshöfen, von Schulen und anderen öffentlichen Orten und nach Schmied, wo er Arbeit annehmen. Nicht der Arbeit wegen, sondern um bei der ersten besten Gelegenheit im Hause seines Arbeitgebers einen 57-Ausweis und ein Parteibildchen ab zu tragen das Abschied ein Verteilungsnetz. Von dem 57-Ausweis machte er den gemeinsten Gebrauch. Er „kaufte“ auf den Namen des Ausweisinhabers ein Fahrrad, zahlte 8 RM an — und verkaufte es sofort wieder. Dann ging er ein zweites Mal in das Fahrradgeschäft und kaufte „für einen Freund“ ein zweites

Rad für 8 RM. Anschließung — und verkaufte es ebenfalls umgehend. So gar ein drittes Rad „kaufte“ er auf diese billige Weise und verkaufte dem ersten Fahrradhändler, „der ganzes Schrottbrot“ wird durch meine Vermittlung bei Ihnen keine Räder kaufen“. Aber auch die Leute, die von ihm Räder kauften, bezog er. So verkaufte er ein Rad für 40 RM. Er erhielt das Geld und lieferte das Rad nie ab! Auch in ein Fahrradgeschäft bezog er ein und machte mit der gekohlenen falsche eine „Geschäfte“. Die Abrechnung dafür präsentierte ihm der Staatsanwalt, und die Schlussurteilung gab ihm das Sondergericht mit 4 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Verlust der Ehrenrechte.

**Polizeipräsident Roosen scheidet aus dem Amt**



Phot.: Saale-Zeitung-Archiv

Wie wir hören, scheidet Polizeipräsident Roosen auf eigenen Wunsch mit 31. Oktober aus dem Amt. Die Beamten der staatlichen Polizeiverwaltung veranstalten am Donnerstag, dem 31. Oktober, im großen Saal des „Stadtschützenhauses“ eine Abschiedsfeier.

**Feierliche Einführung der neuen Ratsherren**

Der Oberbürgermeister der Stadt Halle Dr. Dr. Weidemann nahm die Verpflichtung vor

Am Himmelsvoll gekündeten Rathauses fand heute vormittag die feierliche Amtseinführung und Verpflichtung der Ratsherren statt. Unter den anwesenden Ehrengästen sah man Gauleiter Staatsrat Jordan, Gauverwaltungsleiter Teich, Vandalenleiter Vinzensberg, Generalintendant Sachs, Hauptmann Zahmer, Oberstleutnant Erdmann, Oberstleutnant Freyberg von Tübingen, Gauleiter Stadmann, SS-Standartenführer von Alvensleben, Reichsbahnpräsident Maribel und den Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Professor Dr. Werner. Außerdem nahmen an der Feier die Stadträte, zum Teil die Belegschaften der öffentlichen Betriebe, Vertreter der Reichshaus, des Gesundheitsamtes, der Industrie und Handelskammer und der Wirtschaft teil.

Gauleiter Staatsrat Jordan wandte sich in seiner Ansprache dann an die Ratsherren und führte u. a. aus: „Auf Grund der Gemeindevorbereitung habe ich Sie zu Ratsherren der Stadt Halle berufen. Am heutigen Tage werden Sie in feierlicher Weise in Ihre Arbeit eingeführt. Der Weg, der im kommunalpolitischen Leben bis zum heutigen Tage zurückgelegt werden mußte, war schwer. Wenn Sie heute als treue Helfer des Oberbürgermeisters in die Stadterverwaltung einziehen, dann wollen wir einmal zurückdenken über die Zeiten, in der dieser Stadterwerbungsplan die Stadt Halle bis zum heutigen Tage aufgebaut und für den Kampfsport war. Dann wollen wir daran denken, daß es damals nicht um das 11. November wohl ging, sondern daß hier Arbeiterpolitiker, Arbeiter und Arbeiterführer ihre Aufgabe lösten. Dann wollen wir daran denken, daß es damals nicht um das Wohl der gesamten Bürgererschaft ging, sondern daß das Ausstrahlen von Interessen und von flottenkämpferischer Propaganda im Vordergrund stand. In der neuen Gemeindeordnung hat nun das nationalsozialistische Leben und die nationalsozialistische Weltanschauung ihren Niederschlag gefunden.“

Verantwortlichen der Partei bestimmt werden. Einflussnahme auf die Geschäfte der Stadt habe nichts zu tun mit einem formellen Abstimmungsprogramm. Gerade in Halle habe man für die Wichtigkeit dieser Anordnung in der letzten Zeit den Beweis geliefert. Der Oberbürgermeister verlas dann die maßgebenden Bestimmungen der Gemeindeordnung, die nach dem Gemeinderat befaßt und schloß seine Ansprache mit dem Hinweis, daß sich die neuen Ratsherren in erster Linie als Nationalsozialisten, als Vertreter des gesamten deutschen Volkes zu fühlen haben. Wenn wir das tun, so heißt der Oberbürgermeister, sind wir die besten Gemeinderäte, die besten Ratsherren.

Der Oberbürgermeister verpflichtete dann feierlich durch Handschlag und durch Eid die neuen Ratsherren der Stadt Halle. Zum Schluß der feierlichen Veranstaltung sprach Gauleiter Dohm gegen das Wort und neben ihm im Namen der neuernannten Ratsherren, die Pflichten im Sinne Deutschlands, im Sinne Adolf Hitlers auszuführen. Er stehend langsam darauf die Teilnehmer das Wort-Beckel-Bild.

Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann ergriff als erster das Wort und führte u. a. aus: In diesem alten Bürgeraal, in dem wir



Treppenaufgang im Rathaus mit den Fahnenabordnung.

uns in den letzten Jahren schon so oft versammelt haben, findet heute eine ganz besondere Feierstunde statt: es ist zum erstenmal die Ratsherren der Stadt Halle feierlich in ihr Amt einzuführen. Ich danke vor allem dem Gauleiter Staatsrat Jordan für sein Erscheinen und darf ihm bei dieser Gelegenheit meinen besonderen Dank übermitteln, daß er das wichtige Amt eines Gauleiters in Halle für die Stadt Halle übernommen hat und damit erneut sein Interesse für die Wohlfahrt Halle bekundet hat. Der Oberbürgermeister begrüßte darauf die Vertreter der Partei, der Wehrmacht und der Wirtschaft.

Ein Wort will ich Ihnen mit auf den Weg geben: Bleiben Sie niemals Vertreter eines Standes, niemals Vertreter einer Schicht, bleiben Sie nur Vertreter des gesamten Volkes. In der Stadt Halle gilt es, in Ihrer Arbeit nicht das Interesse eines Standes und nicht das Interesse einer Gruppe zu vertreten, sondern es gilt lediglich zu vertreten das allgemeine Wohl dieser Stadt. Seien Sie in erster Linie Nationalsozialisten, erst in zweiter Linie Ratsherren. Denken Sie daran, daß auch das Schicksal dieser Stadt eingeschaltet ist in das große Schicksal unseres Vaterlandes. Möge es Ihnen in dieser Stunde um Verantwortlichkeit kommen, welche verantwortungsvolle Arbeit Ihrer harret. Denken Sie daran, daß Sie in all dieser Arbeit Bewährten der nationalsozialistischen Bewegung sind.

Dann ergriff der Oberbürgermeister der Stadt Halle, Dr. Dr. Weidemann, noch einmal das Wort. Er wies darauf hin, daß auf Grund der Deutschen Gemeindeordnung, die seit etwa einem halben Jahre in Kraft ist, die Einrichtung der Gemeinderäte und der Ratsherren geschaffen wurde. Die Ratsherren seien, so betonte der Oberbürgermeister, nicht zu verwechseln mit den alten Stadterordneten. Entfaltung von Interessenvertretern ins Parlament habe mit Selbstverwaltung ganz und gar nichts zu tun. Die Ratsherren von heute werden nicht von einer größeren oder kleineren Anzahl von Wählern durch die Wahl bestimmt, sondern die Ratsherren von heute werden bestimmt von den Parlamentarier der Bewegung. Es sei für ihn eine ganz besondere Freude, daß sich dieser Gedanke in der Deutschen Gemeindeordnung durchgesetzt habe. Die Bewegung sei heute das Sprachrohr und der Willensträger des deutschen Volkes, und auf diesem Grunde sei es auch selbstverständlich, daß die Männer, die die Verbindung mit der Stadterverwaltung und Bürgererschaft aufrechterhalten sollen, von den

**Flüssiges Gold am Rande Europas**

Vierter Bericht von der Südoisfahrt des Gauleiters Jordan

Wenn an diesem Rand, von dem hier die Rede sein soll, auch nicht Diamanten und Gold wachsen, wie am Südrand Afrika, so bräut er doch flüssiges Gold — das Erdgas. Von den Transsibirischen Alpen bis hinauf nach Ostasien vermutet man überall Erdgas — ein Vorrat für Jahrhunderte.

Gauleiter Jordan und wir waren nach Ploesti gefahren. In der Zeit bis zur ausendlichen Verarmung des Gauleiters hat ein Parteigenosse uns dann das Erdgasgebiet gezeigt, das sich nördlich von Ostasien nach Westen ausdehnt. Nach halbtagelanger Fahrt hatten wir einen der märchenhaftesten Anblicke unseres Lebens: Vor uns baute sich Turm an Turm, der Gelsenfermal von Woreni, auf. In früheren Schwanden liegt der Ort Ploesti, aus dem wir den weiten Tal herauf, aus dem in der Dämmerung Hunderte kleiner Flämmchen blinzelten. Zu hören war nur das leise Rauschen der Pumpen, zu sehen war weit und breit kein Mensch. Hinten ragten drei, herausragend und unverändert, die meistbedeckten Erdgasfontänen in die Höhe.

Mit den kleineren Flämmchen zwischen den Bohrflammen hat es keine eigene Bedeutung. Zwischen den einzelnen Erdräten lagert in den Bohrflammen der Mutter Erde das Erdgas, das Methan. Mit diesem Erdgaslegen (im Neumarkt wird Methan erst nach hartem Arbeitsgang gewonnen) meiß man in Rumänien nichts anzuwenden. Deshalb hat man, um Explosionen zu vermeiden, die Erdgasquellen einfach angezündet. 12 Millionen Kubikmeter Gas entweichen täglich aus der

Erde des Prachovatales, jeder Kubikmeter hat einen Heizwert von 2 Kilogramm Steinkohle, so daß also der tägliche Wert: einem Wert von 24 Millionen Kilogramm Steinkohle entspricht. Das sind 240 Millionen oder 28 Millionen Kubikmeter mit je 50 Waggons. Täglich! Wäskte man selbst um diese Sinnlosigkeit nicht, so merkte man trotzdem bald, daß hier der planlose Kapitalismus herrscht. In auf Wäskung gebauten Baracken haufen die wenigen Arbeiter, die man in diesem Bohrflammen benötigt. Friedlich ist ihr Leben, denn die Pumpen schöpfen — mit Erdgas betrieben — allein das Del aus 1000 Meter Tiefe, Bohrleitungen führen es in die großen Meterwerks und die Pipe-line pumpt es bis ans Schwarze Meer, in den rumänischen Erdölflammen Constanta.

Nur wenn irgendeiner irgendwo an einer neuen Stelle Erdöl findet, dann kommt Leben in die Wäskung von Woreni. Es lautet der Fernsprecher in Wäskung und lautet Turm in London und in Paris, in Brüssel und in New York. Wenn es den Gewaltigen nicht paßt, daß neue Funde die Quote Rumäniens in der Weltgaszeugung — die etwa 4 v. H. beträgt — erhöhen könnten, dann muß der frohe Entdecker (eine Nase zuhasten und feierlich abzurufen, daß er je Erdöl roch. Denn die Preise sind wichtiger als Del für die Lampen armer Bergbauern und Benzin für die Krankenautos.

**Vier Jahrzehnte Erfolg**

*Sind wir von uns dankbar empfinden  
Lemonis Lofur, daß mit uns Wäskung  
runden Lomonas 46 für*

**JUNO**

*Ich willig geschloffen werden;  
denn nur in dieser Form kommt das am  
schonsten seinen Namen in die  
Wäskung soll zur Wäskung.*

**Aus gutem Grund ist JUNO rund!**

6 Stück 20 ¢



### Egeln und Wesperegeln

**zum Wohnfeldausbaugesetz erklärt.**

Durch Verordnung vom 11. April 1935 hat der Reichs- und preussische Arbeitsminister aus dem Kreise Wittenberge zur die Stadteingemeinde Geln und die Landgemeinde Wietzen zum Wohnfeldausbaugesetz erklärt. Wenn die Entscheidung des Ministers nur über die beiden vorgenannten Gemeinden Bestimmungen getroffen hat, so läßt die Maßnahme nach den Bestimmungen des Gesetzes an, daß die Weiterentwicklung der beiden Gemeinden betrieben wird. Die Entscheidung gibt zugleich mit eine besondere Geln auch für die Zukunft noch eine besondere Geln. Die Arbeiten für die aus der Entscheidung nach dem Wohnfeldausbaugesetz aufgenommen. Diese Planung hat die geordnete Nutzung des Bodens, insbesondere im Hinblick auf die Erfordernisse der Landwirtschaft, der Industrie, des Verkehrs, der Gesundheit und des Schutzes des Heimatbildes in seinen Grundzügen zu regeln. Alle Dinge, die überhaupt bei der Weiterentwicklung einer Gemeindegrenze in Frage zu stehen sind, werden bei der Feststellung des Wohnfeldausbaugesetzes erklärt. Selbstverständlich ist es möglich, daß bei einer so grundsätzlichen Regelung aller Verhältnisse nur Gemeinden erklärt werden können, denen eine Bedeutung auch für die Zukunft zuzurechnen werden kann. So ist wohl anzunehmen, daß die wirtschaftlichen Interessen der Stadtgemeinde Geln auch in Zukunft gewahrt bleiben.

### Ehrennamen für den Arbeitsdienst

Anlässlich der Vereidigung der ersten ausgehenden Arbeitsdienstmänner wurden den Helden des Arbeitsdienstes Traditionsnamen verliehen, die neben den Arbeitsdienstern geführt werden. Die sieben Arbeitsdienstgruppen 10 erhalten folgende Ehrennamen: Annaburg: „Arbeitsdienstler Otto von Bismarck“; Pratau: „Kurfürst Friedrich der Weise“; Perawitz: „Graf Zangenhein von Wittenberg“; Kallitz: „Kurfürst Friedrich von Sachsen“; Annaburg 5: „Königliche Armee“; Gohren: „Mühlberg“; Annaburg 7: „Königliche Armee“. Die Arbeitsdienstabteilung Bad Schandera erhielt den Ehrennamen „Graf York von Wartenburg“.

### Mitteldeutsche Geschichtsvereine

Am 17. September fand am kommenden Sonntag und Sonntag das alljährliche Treffen der Geschichtsvereine der Provinz Sachsen statt. An dem Treffen nahmen die Landesgeschichtlichen Vorkommnisse für die Provinz Sachsen und Anhalt teil. Am kommenden Sonntag abend veranstaltet der Bernburger Verkehrs- und Heimatverein einen Begrüßungsabend in der „Union“, dem gemeinsamen Tagungsort der Bernburger Vereine für Geschichte

und Altertumskunde. Die eigentliche Tagung beginnt Sonntag 10<sup>1/2</sup> Uhr im „Kurhaus“ mit einem Vortrag des Staatsarchivdirektors Dr. Wittenberg über „Die Geschichte und Ziele der Landesgeschichtlichen Vorkommnisse und ihr Zusammenwirken mit den Geschichtsvereinen“. Weitere Vorträge halten Universitätsprofessor Dr. Holzmann, Halle, über „Mitteldeutsche Städte in der deutschen Geschichte“ und Staatsminister a. D. Dr. Müller, Zeitz, über „Anhalt in der deutschen Geschichte“.

## Nachweis der arischen Abstammung

#### Wann sind Urkunden gebührenpflichtig? / Ein Erlass des Innenministers

Der Reichs- und preussische Innenminister hat über die Urkundenbeschaffung zum Nachweis über die arische Abstammung einen neuen Erlass herausgegeben, in dem wichtige Zweifelsfragen geklärt werden. Der Minister hat anlässlich der Ausstellung von Urkunden zum Nachweis der arischen Abstammung grundsätzliche gebührenpflichtig ist, und daß Gebührenfreiheit nur in den in der Ministerialanweisung ausdrücklich aufgeführten Fällen besteht. Falls der Nachweis der arischen Abstammung bis zum 1. Januar 1900 zurück zu erbringen ist, brauchen Urkunden nur über die am 1. Januar 1800 lebenden Vorfahren der näheren Ahnenreihe, nicht aber außerdem über an diesem Tage etwa noch lebende Vorfahren einer entfernteren Ahnenreihe beigebracht zu werden.

Zusätzlich stellt der Minister fest, daß der Satz von 60 Pf. für jede Abschrift einer Eintragung aus dem Kirchenbuch zu erheben ist. Das gilt sowohl für den Fall, daß Abschriften mehrere Eintragungen auf einer einzigen Bescheinigung angeschlossen werden, als für den Fall, daß auf Anforderung mehrere gleichlautende Bescheinigungen über die gleiche Eintragung ausgestellt werden. Die Erhebung einer besonderen Endgebühr ist nur unter der Voraussetzung ausgeschlossen, daß der Antragsteller ausreichende Angaben über seine Vorfahren machen könne. Keinesfalls hätten die Registerbehörden die Aufgabe, bei der Suche nach einer Urkunde folgendes die Arbeit eines Sippenforschers zu leisten.

### Ein gefährlicher Kinderfreund

für einige Zeit anhaltend gemacht.

Einem gefährlichen Kinderfreund nannte der Staatsanwalt den 30 Jahre alten Heinrich Siebert aus Wittenberg bei Wühl-

## Bernburg jubelte seiner Garnison zu

#### Die gesamte Bevölkerung begrüßte die einziehenden Truppen aufs herzlichste

Zu einer überwältigenden Volkskundgebung wurde dieser Tage der Einzug der neuen Garnison in Bernburg. Alle Straßen, besonders die Gassen, waren mit Girlanden und Blumen aufs Schönste geschmückt. Ferner waren zahlreiche Transparente über die Straße gehängt, worunter eines besonders auffiel mit der Aufschrift: „Bernburg ist eine feste Garnison, das macht uns stolz und stolz!“ Der Einzug des zweiten Bataillons des Infanterieregiments Dessau erfolgte nach der Ankunft auf dem Unterbahnhof um 11 Uhr, an der Spitze der Bataillonkommandeure Major Göttsche und an einem reichen Begleitwagen waren mit Girlanden und Blumen aufs Schönste geschmückt. Ferner waren zahlreiche Transparente über die Straße gehängt, worunter eines besonders auffiel mit der Aufschrift: „Bernburg ist eine feste Garnison, das macht uns stolz und stolz!“ Der Einzug des zweiten Bataillons des Infanterieregiments Dessau erfolgte nach der Ankunft auf dem Unterbahnhof um 11 Uhr, an der Spitze der Bataillonkommandeure Major Göttsche und an einem reichen Begleitwagen waren mit Girlanden und Blumen aufs Schönste geschmückt. Ferner waren zahlreiche Transparente über die Straße gehängt, worunter eines besonders auffiel mit der Aufschrift: „Bernburg ist eine feste Garnison, das macht uns stolz und stolz!“

und griff mit so großer Schnelligkeit um sich, daß die froher Feuerwerk allein nicht ausreichte konnte. Erst mit Hilfe der Wölfsjäger aus Schönebeck gelang es, die anstehenden Wohngebäude zu halten. Verloren sind nicht zu Schade gekommen. Der Schaden ist bedeutend, jedoch tritt im Betriebe keine Unterbrechung ein. Ein auf Fond zur Reparatur liegender Kahn konnte ebenfalls vor dem Feuer bewahrt werden.

### Lodesurteil gegen Keil rechtskräftig

Die Frau im Krailmann verbrannt.

Am 11. Oktober wurde dem Schwurgericht Leipzig der Mörderin Paul Martin Keil wegen Mordes am Tode und wegen gefährlicher Stillschickungsverbrechen an zehn Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Verurteilte hatte bis anhin behauptet, am 6. Dezember vorigen Jahres seine Frau im Krailmann bei Ebersdorf verbrannt zu haben. Erklärbar hat er erst die Unschuldigkeit seines Verurteilten eingesehen. Demnach ist das Verdict durch den Revisionsertrag anstandslos aufgehoben worden.

### Er wollte zu seiner Braut lagern

Mit 900 Mark dem Chef durchgekauft.

Der 35jährige Leubsdorfer des Kaufmanns A. in Merzbürg erhielt von seinem Arbeitgeber den Auftrag, auf einer Fahrt Geld einzusammeln. Statt dies zu tun, hob der junge Mann 900 RM. von dem Konto des Geschäftsmannes ab und ließ sich eine Brautkarte nach Erfurt, wo er eine Braut hatte. Als der Chef davon erfuhr, eilte er zum Bahnhof, aber nur das Wechselschloß fand er zuhause. Statt dies zu tun, hob der junge Mann 900 RM. von dem Konto des Geschäftsmannes ab und ließ sich eine Brautkarte nach Erfurt, wo er eine Braut hatte. Als der Chef davon erfuhr, eilte er zum Bahnhof, aber nur das Wechselschloß fand er zuhause. Statt dies zu tun, hob der junge Mann 900 RM. von dem Konto des Geschäftsmannes ab und ließ sich eine Brautkarte nach Erfurt, wo er eine Braut hatte. Als der Chef davon erfuhr, eilte er zum Bahnhof, aber nur das Wechselschloß fand er zuhause.

### Züchlerer niedergebrannt

Zwei Züchlerer mußten eingreifen.

Am Mittwochmorgen entstand auf der Schiffswerft von Weitz in Erfurt ein größerer Brand, dem der Züchlerer, ein der Züchlerer untergebracht war, zum Opfer fiel. Das Feuer ist auf bisher nicht geklärt Weise in der Züchlerer entzündet

## Der Mittellandkanal wächst weiter

#### Frühjahr 1938 soll das deutsche Wasserstraßennetz geschlossen sein

Aus einem Ueberblick des Ministerialdirektors Dr. Gehrs vom Reichsverkehrsministerium über den Stand der Ausbesserung der deutschen Wasserstraßen findet sich in bezug auf den Mittellandkanal folgende bemerkenswerte Ausführungen:

Seit dem Frühjahr 1934 ist der Hofen Straßendamm der Grundpfeiler für den von Weitz kommenden Verkehr. Eine neue 15 Kilometer lange Strecke bis zur Schiene Altrüchel ist gleichfalls fertig und wird zur Frühjahr von Bauarbeiten für den Schleusenbau und die östliche Kanaltrasse bereits benutzt. An der Schiene Altrüchel, durch die die dem Westen kommenden Schiffe um 9 Meter auf die Höhe der Elbehaltung gehoben werden, beginnt die Kanaltrasse, auf der die restlichen Bauarbeiten überall im Gange sind. Größere Strecken bis Reichshausen sind hier bereits fertig, so daß bereits nach Vollendung der Schleuse Altrüchel der Verkehr im Frühjahr 1937 aufgenommen werden kann. Die Dammtrasse zwischen Reichshausen und der Elbe wird ebenfalls bis Ende 1936 fertiggestellt sein. Dagegen kann das Oberwerk Hohenstein nicht vor Ende 1937

vollendet und erst im Frühjahr 1938 in Betrieb genommen werden.

Als dann wird auch die Elberöschung mit der Anlage bei Hohenstein die östlich der Elbe unterhalb des Deichwerkes Hohenwarthe vom Hauptkanal abzweigend und die Verbindung mit der unteren Elbe herstellend, sowie der Ausbau des Altrüchelkanals vollendet sein. In dem Frühjahr 1938 ist das deutsche Wasserstraßennetz geschlossen sein wird und Wassertransporte zwischen dem Westen und Osten Deutschlands versehen können. Dabei müssen die allerdings bis zur Fertigstellung der Kanalbrücke über die Elbe und des Deichwerkes Hohenwarthe den Weg über Hohenstein-Elbe-Niegrapp nehmen.

Die Einseitigkeit des Kanalverkehrs zwischen Hohenstein und Niegrapp in den obenhin lebhaften Elberverkehr wird mangels an erheblichen Elberwegen und Schiffsverkehr führen, die nur für eine kurze Zeit des Anlaufverkehrs hingenommen werden können und deren Dauer daher durch baldige Inangriffnahme der Elbrücke und des Deichwerkes Hohenwarthe nach Möglichkeit abgemindert werden muß.



**Harmonie in der Schönheitspflege**  
verlangt Einheitlichkeit der Parfümierung. Bevorzugen Sie deshalb die 4711 Tosca-Kleindosen, die alle einen Wohlgeruch tragen - 4711 Tosca, das Parfüm von edler Eigenart.

**4711 TOSCA**  
Parfüm M 1.60 - 1.75 - Eau de Cologne M - 85 - 4.20 - Creme M 1.20, 1.60  
Puder M 1.00 - 2. - Seife M 1.25 - Haarwasser M 2. - 3.50 - Brillantine M 1.50

**Reitenarbeit und Methode**

**Ein Rückblick auf das Sechzigjahr 1935.**

Sechzigjährige sind Sommerkinder in mehr-  
eren Sinne des Wortes. Um günstige we-  
terliche Verhältnisse zu haben, bedürfen sie der  
Sonne der Sommermonate, die gerade in den  
höchsten Jahren dem Sechzigjährigen in  
höherem Maße an Hilfe kam. So kommt es, daß  
praktisch geronnene das Sechzigjahr nach  
dem alljährlich stattfindenden Abzug des  
Sommererwerbs, der großen deutlichen Leistungs-  
verlängerung und der Herabkunft unserer Sechzig-  
jährigen, an Ende im Herbst bringt noch  
mancher Harter Herbsttag glänzendes Ziel und  
genügend harte Aufwind, vor allem im  
Sodagebiet; sie wurden von unseren Sechzig-  
jährigen im Verein mit denen der Sechzig-  
jährigen, auch weithin am Jungfrau-Joch ausgesetzt,  
aber dann kommt bald die Zeit, wo Ruhe im  
Sechzigjährigen herauf und stille Vor-  
beritungsarbeit für das nächste Jahr ge-  
trieben wird.

Am Mittelpunkt der diesjährigen Arbeit  
stand die immer die „Mähne“. Sie brachte  
nicht weniger als fünf Weltrekorde und zahl-  
lose Streckenrekorde von 200 und noch höher.  
Solche Rekorde sind heute allein durch die  
Sechzigjährigen zu erzielen. Die Sechzig-  
jährigen sind heute nicht mehr die  
Angelegenheit einiger Spitzenreiter, die  
am meisten davon zu profitieren, sondern  
am meisten denen und den übrigen Sechzig-  
jährigen, dem Nachwuchs schließlich, ein  
breiter Spalt des Leistungsüberflusses  
öffnet, sondern durch die unermüdeten Arbeit  
der am meisten davon zu profitieren, die  
Sechzigjährigen für die deutsche Sechzigjährigen  
wird zu einem Volkssport geworden, in  
dem der Nachwuchs mit fast gleichmäßigen  
Leistungen neben den großen Reiterinnen,  
den alten Reiterinnen, der Idee folgt. War doch  
die Reiterin der „Mähne“ im Jahre 1929  
die Reiterin der „Mähne“ im Jahre 1935.  
Man kann von verflochtenen Jahre des deutschen  
Sechzigjährigen leben, daß er im Zeichen der  
Reiterin der „Mähne“ sowohl als dem der  
Reiterin der „Mähne“.

Es ist ein unachbarer Nordstrecke  
Reiten, der noch am besten dadurch dokumentiert  
wird, daß die Spitzenleistungen der  
Jahre bereits heute Durchschnittsleistungen  
werden sind. Dieser Nordstrecke erreicht sich  
einzeln und allein auf das Liegen selbst.  
Die ersten Reiterinnen von dem Jahr  
„Mähne“, „Mähne“ und „Gondor“  
die alte Reiterin, die Reiterin der „Mähne“  
ist eine Reiterin, die sich außer-  
ordentlich erfolgreich einführte und glänzend  
bemerkte. Die Reiterin der „Mähne“, die sich  
auf eine Weltrekordleistung von rund  
100 km, darunter die Reiterin der „Mähne“  
113 km über 100 km, 20 km über 130  
Kilometer, 11 km über 200 km, 6 km über  
200 km, 16 km über 300 km, neun  
km über 400 km, 4 km über 500 km  
und eine Reiterin von 3000 Meter  
erreichend sind eine Reiterin, die  
der Sechzigjährigen in den letzten  
Wanderversuchen zu finden, die eine breite  
Reihe von Sechzigjährigen führt, die  
Deutschland die ungewöhnliche  
Etablierung in der Reiterin der „Mähne“  
Reiten, der noch am besten dadurch dokumentiert  
wird, daß die Spitzenleistungen der  
Jahre bereits heute Durchschnittsleistungen  
werden sind. Dieser Nordstrecke erreicht sich  
einzeln und allein auf das Liegen selbst.  
Die ersten Reiterinnen von dem Jahr  
„Mähne“, „Mähne“ und „Gondor“  
die alte Reiterin, die Reiterin der „Mähne“  
ist eine Reiterin, die sich außer-  
ordentlich erfolgreich einführte und glänzend  
bemerkte. Die Reiterin der „Mähne“, die sich  
auf eine Weltrekordleistung von rund  
100 km, darunter die Reiterin der „Mähne“  
113 km über 100 km, 20 km über 130  
Kilometer, 11 km über 200 km, 6 km über  
200 km, 16 km über 300 km, neun  
km über 400 km, 4 km über 500 km  
und eine Reiterin von 3000 Meter  
erreichend sind eine Reiterin, die  
der Sechzigjährigen in den letzten  
Wanderversuchen zu finden, die eine breite  
Reihe von Sechzigjährigen führt, die  
Deutschland die ungewöhnliche  
Etablierung in der Reiterin der „Mähne“

habet sich eine gewisse Reiterentwicklung an,  
die den Reiterinnen an dem Gebiet der  
Sechzigjährigenfunktionen führen und ein-  
flussreich in der ganzen Welt, ungewöhnlich  
hervorragenden Anteil haben wird. Wir  
haben in Deutschland bereits eine Reihe von  
Reiterinnen, die auf recht häufige Erfolge  
zurückzuführen sind, mit dem Namen  
den Reiterinnen, die im Jahre 1935 im  
Niederrhein von diesen kleinen Wäldern,

mit denen man eine Höchstleistung von  
100 Kilometerstunden erzielen kann. Nicht  
leistung erwarten, aber sie sind in hohem  
Maße geeignet. Die Idee des Reiterinports in  
noch weitere Reiter zu tragen. Auch diese Ent-  
wicklung selbst ist höchlich, daß auf der ganzen  
Welt ungewöhnlich normalisiert geworden  
sind, und dieses „Reiterinport“ soll der  
Schlüssel für das nächste Sechzigjahr  
sein!

**Neues aus dem Fußballreich der Mitte**

**Klarheit in der Gauliga? - Durchgehender in den Bezirksklassen**

Selten dürfte der Kampf um den Bundespokal in  
einer einzigen Runde so viel Überlebenden gebracht  
haben wie diesmal, denn mehr als die Hälfte aller  
Ziele brachten unerwartete Ergebnisse. Lediglich die  
Ziele 1 bis 4, die im ersten Viertel der Saison  
auftretend in Stuttgart gegen die Bayern den  
erwarteten Sieg herausgeholt, so daß sie in  
den nächsten Runden blieben. Tapanen in der  
Mitte im Kampf mit dem im allgemeinen über-  
wiegenden Verlierer, so daß der Pokal  
gegenwärtig herrenlos ist.

Die Paarungen für die nächste Runde sind  
nachdem die Paarungen mit dem Namen  
auch nicht überdauern werden, als bis das  
Nächstbeste vollständig bekommen ist. Der  
Paarung nach müssen es die Bayern und  
Köln sein, die im ersten Viertel der Saison  
in der nächsten Runde in der Mitte im Kampf  
mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**ES zeichnen sich die Vize-Reiten.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Die Reiterinnen der Vize-Reiten.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Die Reiterinnen der Vize-Reiten.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Zur Förderung des Schwingenfluges**

**„Schleifliche Arbeitsgemeinschaft für den Schwingenflug“, eine bedeutsame Gründung**

In Verfolg der Maßnahmen zur Förderung  
des Schwingenfluges, des Abfluges durch  
Schleiffliegen, hat der Verein der  
Schleifflieger am 17. September 1935  
eine Arbeitsgemeinschaft für den  
Schwingenflug gegründet. Die  
Arbeitsgemeinschaft hat den Zweck,  
den Schwingenflug zu fördern und  
den Schleiffliegern eine bessere  
Arbeitsgemeinschaft zu schaffen.

**Bulgarien wird kämpfen**

**Um Weltmeister Fußball-Weltmeister.**

Am 17. September 1935 hat der  
Verein der Schleifflieger am 17. September  
1935 eine Arbeitsgemeinschaft für den  
Schwingenflug gegründet. Die  
Arbeitsgemeinschaft hat den Zweck,  
den Schwingenflug zu fördern und  
den Schleiffliegern eine bessere  
Arbeitsgemeinschaft zu schaffen.

**Wohltätigkeitsrennen für Prieto**

**Paul Reiche ist im Babel.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Der nachts?**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Ein bekannter Hubschrauber**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Die Reiterinnen der Vize-Reiten.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Die Reiterinnen der Vize-Reiten.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.



Künftige Eiskunstläuferinnen trainieren im Gefrierkeller.

Obwohl der Herbst noch in voller Pracht steht, beginnt die Eissport Saison sich doch schon anzukündigen. Am Ende dieser Woche wird die künstliche Eisbahn im Berliner Sportpalast fertiggestellt sein. Strebsame Nachwuchskunstläufer können jedoch diesen Termin nicht mehr erwarten. Unter Betreuung lachmännischer Trainer richten sie sich in dem Keller eines großen Gefrierkellers ein. Bei einer künstlichen Durchschnittstemperatur von 6 Grad Kälte entstand schnell eine sehr kleine, aber doch brauchbare Eisfläche. (Deutsche Presse-Photo-Zentrale-M)

**Die Reiterinnen der Vize-Reiten.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Die Reiterinnen der Vize-Reiten.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Die Reiterinnen der Vize-Reiten.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Die Reiterinnen der Vize-Reiten.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.

**Die Reiterinnen der Vize-Reiten.**

Die Reiterinnen der Vize-Reiten, die im  
ersten Viertel der Saison in der Mitte im  
Kampf mit dem im allgemeinen überwiegenden  
Verlierer, so daß der Pokal gegenwärtig  
herrenlos ist.





Weg zur Arbeitsstätte

Unfallversicherung für den Mai-Aufmarsch.

Die Frage der Unfallversicherung für die Teilnehmer an der Aufmärsch...

Die Arbeitslose im Bezirk des Arbeitsamtes Bitterfeld.

Ende September erlaubte die noch im Bereich des Arbeitsamtes Bitterfeld...

Phaenomen aus Südsüdwest.

Flammen sind eines der wunderbarsten Erscheinungen...

Ein wichtiges Urteil

Amthandlungen eines Gauwirtschaftsberaters rechtmäßig

Das völlig neuartige Rechtsgebilde der Gauwirtschaftsberatung...

Ein gegenüber dem einmündigen angeordneten Tragen...

Durch zwei leitendes Gauwirtschaftsberaters des Gau...

Die durch den Gauwirtschaftsberater erfolgte Einberufung...

Daraufhin erhob die Wirtschaftliche Verwaltung...

Die durch den Gauwirtschaftsberater erfolgte Einberufung...

Wirtschaftsberaters mit Stellung auf die Güter...

Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet...

Das Urteil kommt alsdann nach Aufklärung...

Die mutige Entscheidung des wirtschaftlichen Richters...

Ein kleiner Rückfall bei den Wurzenen Teppichen

Nach vier verlustreichen Jahren konnte die Wurzenen Teppichfabrik...

„Sie“ und nicht „Du“

Um die Anrede des Handwerkslehrlings.

Am Crano des Reichstages des Deutschen Bundes...

Deutsche Kunstseidengewebe in England bevorzugt.

Im Jahre 1933 hand Deutschland unter dem Mikroskop...

Diskonterhaltung bei den Niederländischen Bank.

Die Niederländische Bank hat ihren Diskontsatz...

Neuerbung in den Reichsfinanzämtern.

Der Reichsausschuss teilt mit die Stellung der Reichsfinanzämter...

Zuckerfabrikation Genthin A.-G. in Genthin.

Die Gesellschaft hat die Zuckerfabrikation Genthin...

Wasserstände

Table with columns for location, date, and water level (W.F., Elbe, etc.)

Berliner Börse vom 16. Okt.

Table of stock market data for Berlin, including Deutsche Anleihe and Goldplandbriefe.

Vorkurs-Aktien

Table of pre-market stock data for various companies.

Industrie-Aktien

Table of industrial stock data for various sectors.

Verkehr-Aktien

Table of transportation stock data.

Mitteldeutsche Börse

Versteigt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Table of stock market data for the Central German region.

Industrie-Obligationen

Table of industrial bond data.

Verkehr-Obligationen

Table of transportation bond data.

Freiverkehr

Table of free market data for various commodities.

**Familien-Nachrichten**

Heute verschied nach langem Leiden meine liebe Schwester, Schwägerin und Tante **Frau Wwe. Helene Neusch** geb. Anspach im 59. Lebensjahre im Namen der trauernden Hinterbliebenen **German Anspach** Halle, Schwägerin Nr. 24, den 16. Oktober 1935 Die Beerdigung findet am Sonntag, vorm. 11 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Freundlich zugedachte Kranzspenden bitten wir bei der Beerdigungsanstalt Karl Schöhaas, Steinweg 3, abzugeben.

**Familiennachrichten**  
(Mit Zeitungsnachrichten und nach Familienangelegen.)

**Geborenen:**  
Gertraud Hannenmüller geb. Kahl, 51 Jahre, — Anna Kiedler geb. Seid, 68 J. — Helene Kiedler geb. Kiedler, 50 Jahre, — Marie Janber geb. Seid, 54 J.  
**Verheiratet:**  
Kaufmann Heinrich Kay Seide, — Frau Seide, 74 Jahre.  
**Heimverstarbten:**  
Herrn Hans, 90 Jahre.  
Herrn Hans, 16 Jahre.  
Herrn Hans, 49 Jahre.  
Herrn Hans, 25 Jahre.

**Geburten:**

Sängerheute:  
Herrn Hans u. Frau Seide.

**Verheiratungen:**

Herrn Hans u. Frau Seide.

**Fische**  
deutsche Erzeugnisse



- Grüne Heringe Pid. 22 Pf.
- Seelachs ohne Kopf Pid. 31 Pf.
- Seelachsfilet Pid. 48 Pf.
- Kabeljau o. Kopf Pid. 33 Pf.
- Kabeljaufilet Pid. 50 Pf.
- Fischgehacktes Pid. 45 Pf.
- Schellfisch ohne Kopf Pid. 30 Pf.
- idem. 1 1/2 Pfundfilet Pid. 30 Pf.
- Schellfisch ohne Kopf groß Pid. 43 Pf.
- Goldbarsch Pid. 35 Pf.
- Goldbarschfilet Pid. 60 Pf.
- Rotzungen Pid. 78 Pf.
- Austernfiletkopf Pid. 68 Pf.
- Stiele Pid. 38 Pf.
- Flusshechte Pid. 115 Pf.
- Haifzander Pid. 125 Pf.
- Lebende Karpfen Pid. 100 Pf.

**Täglich frische Räucherwaren**  
Riesenauswahl in Marinaden und Fischkonserven preiswert, delikat u. nahrhaft.

**Geburt Verlobt Verheiratet**  
Bekanntes sagt man's durch „S-Z“

Durch den Tod des Handelschiffbesizers **Wilhelm Baer** tritt keine Veränderung des Schulbetriebs ein. Der Unterricht wird im Sinne des Verstorbenen von Fachlehrkräften weitergeführt.  
**Kaufmännische Privatschule von Wilhelm Baer**  
Geiststraße 41 Tel. 235 28



**Steppdecken**  
In der Welt der Damen beliebt, immer finden Sie welche in unseren unteren schönen Farben mit niedrigen Preisen in großer Lagerauswahl in meinem bekanntem alten Spezialhaus.  
**Damensteppen**  
Oberste Klasse.  
M. 14.50 16.50 18.50 22.50 24.- 27.- 32.-  
L. -decken  
Koppl., Inkr., zum Einziehen in Bettzug mit cremefarbener Einschübe.  
39.50 45.- 55.- 65.-  
28.50 30.- 36.- 44.-  
**Uberschlaglaken mit Kissen**  
RM. 5.90 7.50 9.00 12.50 16.75  
**Anterligung, Auf- und Umarbeitung von Stepp- und Daunendecken**  
in eigenen Werkstätten unter billiger Berechnung. Mitgegebenes Material wird verwendet.  
**Bettenhaus Bruno Paris**  
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9, 3 Min. v. Markt

**VEREINS-NACHRICHTEN**  
Sängerklub Sonntag, 20. Oktober, 8 Uhr abends: Konzertabend — rund um den Chor — zur Herbstfeierabendung, 20 Kilometer. Abf. 8.17, Rückf. 20.00. Sonntagstarke Sängerinnen zu 3.20 Uhr. Abf. Freitag, Sonntag 25 Pf. für Singklub. Löfen, Gäfte willkommen.



**Strauchen Sie Fett**  
Dann kaufen Sie eine kleine **Fett-Ente 98 Pf.**  
Fein geschmittene **Rouladen 98 Pf.**  
alles ohne Knochen **Kalbs-Nierenbraten 105 Pf.**  
**Kalbs-Keule 120 Pf.**  
Butter, Wurst, Fleischwaren  
**A. Knäusel**

**Qualitäts-Seefische**

sind wieder kolossal billig!  
Kabeljau o. Kopf 1 Kd. nur 29.5  
Goldbarsch o. Kopf 1 Pfund nur 32.5  
Schellfisch o. Kopf nur 32.5  
Grüne Heringe 1 Pfund nur 21.5  
Schneepellets  
Kabeljau-Filet 1 Pfund 45.5  
Zarte, weißfleischige Vollheringe Stück 5,79  
**Falckes Fischhandlung**  
Leipzig Str. 35  
Fernruf 268 81.  
**Ostsee** Schmeerstraße 14  
Tel. 34 437.  
Lest die Saale-Zeitung



**Warum denn weinen**  
wenn man auseinandergeht? Jedes junge Mädchen und jede Hausfrau will einmal heiraten...  
Man sucht durch die Kleinanzeigen in der Saale-Zeitung eine neue Stütze und ist schnell gefordert denn die S.-Z. vermittelt erlaunghemgemäß hervorragende Kräfte

Wichtig wie das „A B C“  
Kauf Sportartikel nur bei Schnee!

**Wir jeden**  
ein besonderer Vorteil

**Leinen- u. Baumwollwaren**  
Unsere Erfahrungen und Fachkenntnisse begründen Ihren guten Kauf. Beachten Sie bitte unser Schaufenster!

*Rainfallig  
Überwacht!  
Lugvoll  
Qualität!  
Hindern  
Punkt!*

Hemdentuch ca. 80 cm breit, vollgebleicht, . . . Meter	0.45
Makotuch ca. 80 cm breit, garantiert rein Mako, gutes, feinfädiges Material, . . . Meter	0.68
Körperbarchent gut geräuberte Ware, . . . Meter	0.48
Körperbarchent feste Ware, sehr schön geräumt, . . . Meter	0.55
Linion für Bettwäsche, festes Material, ca. 130 cm breit, . . . Meter	0.75
Linion für Bettwäsche, schöne glanzreiche Ware ca. 130 cm breit, . . . Meter	0.48
Stangenleinen für Bettwäsche, schöne glanzreiche Ware ca. 130 cm breit, . . . Meter	1.25
Stangenleinen für Bettwäsche, schöne glanzreiche Ware ca. 130 cm breit, . . . Meter	0.75
Stangenleinen für Bettwäsche, schöne glanzreiche Ware ca. 130 cm breit, . . . Meter	1.15
Stangenleinen für Bettwäsche, schöne glanzreiche Ware ca. 130 cm breit, . . . Meter	1.15

Damast für Bettwäsche, garant. rein Mako ca. 130 cm breit, . . . Meter	1.50	ca. 80 cm breit . . . Meter	1.00
Hautuch für Bettwäsche, strapazierfähige Qualität, ca. 140 cm breit, . . . Meter	1.20	Hautuch mit verstärkter Mitte, vorzügliche Qualität, ca. 130 cm breit, . . . Meter	1.50
Linion-Bettbezüge mit zwei Kissen, glanzreiche Ware . . . Bezug	4.95	Linion-Bettbezüge mit zwei Kissen, gute Gebrauchseigenschaft . . . Bezug	7.25
Stangenleinen-Bettbezüge mit zwei Kissen, ungeliebte Ware . . . Bezug	7.25	Stangenleinen-Bettbezüge mit zwei Kissen, solide Gebrauchseigenschaft . . . Bezug	8.95
Gesundheits-Bettlaken ohne jede Füllappretur, mit farbiger Kante, ca. 140 x 220 cm . . . Stück	2.95		

Bettlaken mit verstärkter Mitte und Hohlbaum, kräft. Halbleinen, ca. 140 x 220 cm . . . Stück	3.75
Barchent-Betttücher vollgebleicht, mit farbiger Kante, ca. 115 x 200 cm . . . Stück	2.95
Barchent-Betttücher vollgebleicht, schöne, mollige Ware, mit schöner Karomuster, ca. 140 x 220 cm . . . Stück	3.75
Schlafdecken schönes, feinschichtiges Material, ca. 140 x 190 cm . . . Stück	2.75
Schlafdecken schönes, feinschichtiges Material, ca. 140 x 190 cm . . . Stück	3.95
Schlafdecken mit Bandelbindung, ca. 140 x 190 cm . . . Stück	4.20
Pyjamafanell gut geräuberte Ware, schöne Streifen, ca. 45 x 100 cm . . . Meter	0.45
Pyjamafanell feste Ware, ausgekocht, schöne Streifenmusterung, ca. 80 cm breit . . . Meter	0.75

Pyjamafanell gute Qualität, schöne Blumenmuster, ca. 50 cm breit, . . . Meter	0.88
Skiffanell in modernem Muster, ca. 80 cm breit . . . Meter	0.95
Wischtücher rot kariert, strapazierfähiges Halbleinen, ges. u. geb., ca. 55 x 35 cm . . . Stück	0.32
Wischtücher rot kariert, strapazierfähiges Halbleinen, ges. u. geb., ca. 55 x 35 cm . . . Stück	0.48
Küchen-Handtücher solide Gebrauchsware, ca. 45 x 100 cm . . . Stück	0.38
Küchen-Handtücher Reinleinen, grau mit rosa Streifen, ca. 45 x 100 cm . . . Stück	0.58
Gerstenkolm-Handtücher weiß mit roter Kante, gute Gebrauchseigenschaft, ca. 45 x 100 cm . . . Stück	0.45
Stuben-Handtücher weiß, halbbreit, Dreif. feste, strapazierfähige Qualität, ca. 46 x 100 cm . . . Stück	0.68

**KARSTADT**

**Stadttheater Halle**  
Heute, Donnerstag, 20 bis geg. 23 Uhr  
**Schauburg**  
Opérette von Walter W. Goetz  
Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr  
**Krad im Nichterhaus**  
Komödie von M. Böttcher.  
Zahlung der 2. Rate für Mittwoch- und Freitag-Stammkarten erbeten.

**CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
Heute letzter Tag!  
Der unbeschreibliche Erfolg  
**Das Ende von Maradu**

**CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
Heute letzter Tag!  
Der unbeschreibliche Erfolg  
**Das Ende von Maradu**  
Bilder von der geisterhaften Schönheit, von tessender Handlung! Ein Tonfilm durchpicht von Liebe und Leidenschaft, in wahrlich genialer deutscher Sprache.  
Rechtzeitig Plätze sichern!

**APITOL**  
Ab heute:  
Ein Film von dultiger Schönheit, dessen Handlung im Frühlingsspiel von Baden-Baden spielt.  
**Mario Haroti - Hans Schöcker**  
Er ist - M. Thiem - P. Henckels  
**Jede Frau hat ein Geheimnis**  
Ein glänzender Schläger durch den Film:  
Jede Frau hat ein Geheimnis, wenn ihr Duft von sich brennend. Jede Frau ist uns ein Rätsel, wenn man vertieft mit ihr die ersten Blicke tauscht.  
Dazu ein unentbehrliches Programm  
Am Dienstag, 23. Okt., nach 3 Uhr  
**Der gestiefelte Kater**  
Der neue große Märchen-Tonfilm  
Der Kater: Klippaner Walber  
Werktag: 4.10 bis 8.30 Uhr  
Sonntags: ab 3 Uhr

**HORN**  
**Winn und Korn aus dem Korn!**  
**Horn-Wermutweine**  
Deutscher Wermutwein II ..... 0.89  
Horn-Wermutwein Special ..... 1.10  
Horn-Wermutwein I, Marke ..... 1.20  
Bierweine vom Fass ..... 0.25  
Tarragona rot ..... 0.20  
Original Malaga ..... 1.20  
Original Insekt-Santoni ..... 1.20  
Original Malaga Lager golden von Rein & Co., Malaga ..... 1.70  
Roster Gold ..... 1.80  
Alles per Liter los!  
1934er Liebräutchen, eleg., hübsch, süßig, 1,-  
1934er St. Martin's Kreuz, Naturwein, Wachstum Schreack ..... 1.10  
1934er Zeller schwarze Katz ..... 1.20  
1934er Zeller schwarze Katz, Naturwein, Wachstum Winerzwein Kaimis 1.50  
Preise einisch, Flasche!

**HORN**  
Wingroßkellerei  
Leipzig-S-3  
**Halle (Saale):**  
Steinweg 55  
Gr. Steinstr., Ecke Zinkartenstr.  
Größe Ullrichstr. 37  
Leipziger Str. 63  
Merseburger Str. 9, Telefon 36457

**LesdieSaale-Zeitung**  
**Detekty** Beobachtungen  
Menschenbeobachtung  
Menschenbeobachtung  
Menschenbeobachtung

**CT LICHT SPIELE**  
**Am Nabeckplatz**  
Heute Donnerstag  
die große Premiere!  
**Ein idealer Gatte!**  
Ein Spitzenfilm nach Oscar Wildes  
berühmtem Roman  
Aussergewöhnlich  
die spannende Handlung,  
Aussergewöhnlich  
die darstellerische Leistung!  
Brigitte Helm, Sybille Schmitz,  
Carl Ludwig Diehl,  
Georg Alexander  
Rechtzeitig Plätze sichern!

**Wintergarten**  
Neues Kabarett-Programm  
Hilde Lary, Virtuosa auf der  
spanischen Madriola  
E. May & Co. Jonglier- und Bal-  
ance-Akt im lazierenden Tempo  
Goschaw, Emma skrobien die  
Tanzmusik in Verwundungstanz  
Willi Basso, der Komiker mit  
den ausgetragenen Entfalten  
Liederkreis-Halbakt, Ge-  
sang, Zigeuner-Romane und Tanz  
Heute Tanz bis 4 Uhr

**Unterschiede**  
gibt es fast nur zwischen  
„mobiliertem Herrn“ und  
„mobiliertem Herrn“ die auch  
zwischen „mobiliertem Zim-  
mer“ und „mobiliertem Zim-  
mer“. Eins lebt aber seit  
Dutzend eine Kleinstadt in der  
„Saale-Spinnung“ haben  
Jeden Tagliche ein ge-  
mobiliertes Zimmer und  
mehrere einen treuen Mieter

**Rundfunk am Freitag**  
**Leipzig**  
Sendelänge 592  
5.30: Mitteilungen für den Saal.  
6.00: Choral und Morgenpred.  
7.00: Morgenspinnung.  
8.00: Rundfunknachrichten.  
8.30: Morgenpredigten für die Gemein-  
den.  
9.00: Sendepause.  
9.45: Spielarten für Kinder von 4  
bis 6 Jahren.  
10.00: Zeit und Wetter.  
10.15: Zeit und Wetter.  
10.30: Nachrichten.  
10.45: Sendepause.  
11.00: Zeit und Wetter.  
11.45: Zeit und Wetter.  
12.00: Ausstrahlung: Mittags-  
konzert.  
Zwischen 13.00: Zeit, Nach-  
richten und Wetter.  
14.00: Zeit, Nachrichten und Hörse.  
14.15: Handbuch der geographischen  
Wissenschaft, Studenten von Ger-  
hart Sommer.  
14.30: Sendepause.  
15.00: Zeit und Wetter.  
15.15: Junges mitteldeutsche Schrift-  
stellers. Kurt Mar Grimm.  
15.30: Nachrichten.  
15.45: Zeitungs-Kommentar: Kritik  
von Heide zum 20. Geburtstag.  
16.30: Zeit und Wetter.  
16.45: Zeit und Wetter und Schriftstafis.  
nachrichten.  
17.00: Aus Dresden: Radmitspiel-  
konzert.  
18.00: 100 Jahre Weinbau im Ost-  
tal; Dr. Herbert Roth.  
18.50: Zeit und Wetter.  
19.00: Nachrichten.  
19.15: Weichenspaß: Stunde der  
Nation: Retterabend beim deut-  
schen Arbeitenden, Entfesseln und  
Schießen und dem einfachen  
Sporttreiber Lager bei Brimfennu in  
Zooellen.  
21.00: Zeit und Wetter. Zusammen-  
fassung und Vortrag: Theodor  
Blumner.

**Deutschlandsender**  
Sendelänge 1571  
6.00: Guten Morgen lieber Hörer!  
6.15: Götterpils, Tagespred., Choral  
Stettinertisch für die Sonntagst-  
faher.  
6.30: Rundfunknachrichten.  
6.45: Nachrichten.  
7.00: Nachrichten.  
7.15: Nachrichten.  
7.30: Nachrichten.  
7.45: Nachrichten.  
8.00: Nachrichten.  
8.15: Nachrichten.  
8.30: Nachrichten.  
8.45: Nachrichten.  
9.00: Nachrichten.  
9.15: Nachrichten.  
9.30: Nachrichten.  
9.45: Nachrichten.  
10.00: Nachrichten.  
10.15: Nachrichten.  
10.30: Nachrichten.  
10.45: Nachrichten.  
11.00: Nachrichten.  
11.15: Nachrichten.  
11.30: Nachrichten.  
11.45: Nachrichten.  
12.00: Nachrichten.  
12.15: Nachrichten.  
12.30: Nachrichten.  
12.45: Nachrichten.  
13.00: Nachrichten.  
13.15: Nachrichten.  
13.30: Nachrichten.  
13.45: Nachrichten.  
14.00: Nachrichten.  
14.15: Nachrichten.  
14.30: Nachrichten.  
14.45: Nachrichten.  
15.00: Nachrichten.  
15.15: Nachrichten.  
15.30: Nachrichten.  
15.45: Nachrichten.  
16.00: Nachrichten.  
16.15: Nachrichten.  
16.30: Nachrichten.  
16.45: Nachrichten.  
17.00: Nachrichten.  
17.15: Nachrichten.  
17.30: Nachrichten.  
17.45: Nachrichten.  
18.00: Nachrichten.  
18.15: Nachrichten.  
18.30: Nachrichten.  
18.45: Nachrichten.  
19.00: Nachrichten.  
19.15: Nachrichten.  
19.30: Nachrichten.  
19.45: Nachrichten.  
20.00: Nachrichten.  
20.15: Nachrichten.  
20.30: Nachrichten.  
20.45: Nachrichten.  
21.00: Nachrichten.  
21.15: Nachrichten.  
21.30: Nachrichten.  
21.45: Nachrichten.  
22.00: Nachrichten.  
22.15: Nachrichten.  
22.30: Nachrichten.  
22.45: Nachrichten.  
23.00: Nachrichten.  
23.15: Nachrichten.  
23.30: Nachrichten.  
23.45: Nachrichten.  
24.00: Nachrichten.

**WALHALLA**  
Täglich 20.15 Uhr  
**Sterne am Variete**  
Das Programm der Ueberraschungen  
Ein Erfolg, wie ihn Helle noch nicht erlebt hat!  
Vorverkauf ununterbrochen!

**CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
Ab morgen Freitag  
in Rausch von Bildern u.  
Tönen, ein optisches  
Feuerwerk voller Ueber-  
raschungen - Stimmung,  
Spannung u. Fröhlichkeit!  
Der große und berühmte  
Lustspiel-Großfilm  
der Ufa:

**Amphitryon**  
Aus den Wolken kommt das Glück  
Der große übertriebene Lustspielfilm  
der Ufa, ausgezeichnet mit dem  
Prädikat „Künstlerisch wertvoll“  
Spielleitung:  
**Reinhold Schünzel**  
der großen Besetzung  
der großen Regieleitung  
der großen Ausstattung  
**Willy Fritsch**  
als gutturaler Jupiter u. „Juchter“  
u. richtiger Hauptmann Amphitryon  
**Käthe Gold**  
als Frau des richtigen Amphitryon  
**Paul Kemp**  
als Merkur auf Kollidion  
**Fita Benkhoff**  
als Frau des richtigen Sosias  
**Adèle Sandock - Hilde  
Lary - Albert  
Wächter - Ewald Wenig**  
Lachsalven schlagen hohe Wellen  
Vorher ein laibhaftiges  
Betriebsprogramm!

**Ufa Kultur-Film**  
**Matinee**  
**Ufa, Alte Promenade**  
Sonntag, 20. Oktob.  
11.30 Uhr  
(Kassensöffnung 11 Uhr)  
Einmalige  
Frühvorstellung  
des Ufa-Kulturfilms  
**von Königsberg**  
bis  
**Berchtesgaden**  
Ostpreußen!  
Pillau, Osterode, Rastenburg und  
Königsberg, Segelzug-Lager Rositten,  
Königsberg, Tilsit, Trakken mit  
seiner Parklandschaft, Rastenburg, Lötzen,  
Monschau See, Tannenberg, Neu-  
döck, Königsberg, Königsberg,  
Mauerwerk.  
**Danzig!**  
Schneidemühl, Lauenburg,  
Breslau.  
**Riesengebirge!**  
Hirschberg, Schreiberhau, Hampel-  
bunde, Schreiberhau.  
**Das schöne Sachsen!**  
Wittenberg, Chemnitz, Leipzig,  
**Schweiz, im Erzgebirge**  
nach Annaberg und Bergschnee.  
**Im Bayernland!**  
Fischingersee, Königssee, Wund-  
ersberg, Königsberg, Auf der Donau  
immer, an der Waldbühne vorher  
nach Stranberg. Die Schönheiten des  
Bayernlandes.  
**Im Geburtsort des  
Führers Adolf Hitler,**  
**Bayern**  
man im Film sein Geburts-  
haus, in die Geburtsstadt, in der  
er getauft wurde. Himmis in  
die Berge der Alpenwelt, zu Füssen  
**des Watzmanns** aus herrlichen  
**Berchtesgaden!**  
Die Jugend hat Zutritt.  
Preis der Plätze: RM. 0.50 bis 1.50  
Kassensverkauf am 17. 10.

**Froh begrüßt**  
von ledernann werden die  
**holländische  
Schlachtfeste**  
Auch von dem veranstellenden  
Gastgeber werden sie  
aber erst dann, wenn viele  
Gäste kommen. Und  
die kommen - wenn der Zeit-  
punkt des Schlachtfestes  
in der „Saale-Zeitung“  
angekündigt wird.  
der Beobachtung - nur rufen dich,  
30.00: Nachrichten. Inhalt: Wetter-  
bericht und Nachrichten des  
Tages. 31.00: Nachrichten.  
31.15: Nachrichten.  
31.30: Nachrichten.  
31.45: Nachrichten.  
32.00: Nachrichten.  
32.15: Nachrichten.  
32.30: Nachrichten.  
32.45: Nachrichten.  
33.00: Nachrichten.  
33.15: Nachrichten.  
33.30: Nachrichten.  
33.45: Nachrichten.  
34.00: Nachrichten.  
34.15: Nachrichten.  
34.30: Nachrichten.  
34.45: Nachrichten.  
35.00: Nachrichten.  
35.15: Nachrichten.  
35.30: Nachrichten.  
35.45: Nachrichten.  
36.00: Nachrichten.  
36.15: Nachrichten.  
36.30: Nachrichten.  
36.45: Nachrichten.  
37.00: Nachrichten.  
37.15: Nachrichten.  
37.30: Nachrichten.  
37.45: Nachrichten.  
38.00: Nachrichten.  
38.15: Nachrichten.  
38.30: Nachrichten.  
38.45: Nachrichten.  
39.00: Nachrichten.  
39.15: Nachrichten.  
39.30: Nachrichten.  
39.45: Nachrichten.  
40.00: Nachrichten.  
40.15: Nachrichten.  
40.30: Nachrichten.  
40.45: Nachrichten.  
41.00: Nachrichten.  
41.15: Nachrichten.  
41.30: Nachrichten.  
41.45: Nachrichten.  
42.00: Nachrichten.  
42.15: Nachrichten.  
42.30: Nachrichten.  
42.45: Nachrichten.  
43.00: Nachrichten.  
43.15: Nachrichten.  
43.30: Nachrichten.  
43.45: Nachrichten.  
44.00: Nachrichten.  
44.15: Nachrichten.  
44.30: Nachrichten.  
44.45: Nachrichten.  
45.00: Nachrichten.  
45.15: Nachrichten.  
45.30: Nachrichten.  
45.45: Nachrichten.  
46.00: Nachrichten.  
46.15: Nachrichten.  
46.30: Nachrichten.  
46.45: Nachrichten.  
47.00: Nachrichten.  
47.15: Nachrichten.  
47.30: Nachrichten.  
47.45: Nachrichten.  
48.00: Nachrichten.  
48.15: Nachrichten.  
48.30: Nachrichten.  
48.45: Nachrichten.  
49.00: Nachrichten.  
49.15: Nachrichten.  
49.30: Nachrichten.  
49.45: Nachrichten.  
50.00: Nachrichten.  
50.15: Nachrichten.  
50.30: Nachrichten.  
50.45: Nachrichten.  
51.00: Nachrichten.  
51.15: Nachrichten.  
51.30: Nachrichten.  
51.45: Nachrichten.  
52.00: Nachrichten.  
52.15: Nachrichten.  
52.30: Nachrichten.  
52.45: Nachrichten.  
53.00: Nachrichten.  
53.15: Nachrichten.  
53.30: Nachrichten.  
53.45: Nachrichten.  
54.00: Nachrichten.  
54.15: Nachrichten.  
54.30: Nachrichten.  
54.45: Nachrichten.  
55.00: Nachrichten.  
55.15: Nachrichten.  
55.30: Nachrichten.  
55.45: Nachrichten.  
56.00: Nachrichten.  
56.15: Nachrichten.  
56.30: Nachrichten.  
56.45: Nachrichten.  
57.00: Nachrichten.  
57.15: Nachrichten.  
57.30: Nachrichten.  
57.45: Nachrichten.  
58.00: Nachrichten.  
58.15: Nachrichten.  
58.30: Nachrichten.  
58.45: Nachrichten.  
59.00: Nachrichten.  
59.15: Nachrichten.  
59.30: Nachrichten.  
59.45: Nachrichten.  
60.00: Nachrichten.

**Ufa Kultur-Film**  
**Matinee**  
**Ufa, Alte Promenade**  
Sonntag, 20. Oktob.  
11.30 Uhr  
(Kassensöffnung 11 Uhr)  
Einmalige  
Frühvorstellung  
des Ufa-Kulturfilms  
**von Königsberg**  
bis  
**Berchtesgaden**  
Ostpreußen!  
Pillau, Osterode, Rastenburg und  
Königsberg, Segelzug-Lager Rositten,  
Königsberg, Tilsit, Trakken mit  
seiner Parklandschaft, Rastenburg, Lötzen,  
Monschau See, Tannenberg, Neu-  
döck, Königsberg, Königsberg,  
Mauerwerk.  
**Danzig!**  
Schneidemühl, Lauenburg,  
Breslau.  
**Riesengebirge!**  
Hirschberg, Schreiberhau, Hampel-  
bunde, Schreiberhau.  
**Das schöne Sachsen!**  
Wittenberg, Chemnitz, Leipzig,  
**Schweiz, im Erzgebirge**  
nach Annaberg und Bergschnee.  
**Im Bayernland!**  
Fischingersee, Königssee, Wund-  
ersberg, Königsberg, Auf der Donau  
immer, an der Waldbühne vorher  
nach Stranberg. Die Schönheiten des  
Bayernlandes.  
**Im Geburtsort des  
Führers Adolf Hitler,**  
**Bayern**  
man im Film sein Geburts-  
haus, in die Geburtsstadt, in der  
er getauft wurde. Himmis in  
die Berge der Alpenwelt, zu Füssen  
**des Watzmanns** aus herrlichen  
**Berchtesgaden!**  
Die Jugend hat Zutritt.  
Preis der Plätze: RM. 0.50 bis 1.50  
Kassensverkauf am 17. 10.

**CT LICHT SPIELE**  
**Gr. Ulrichstraße 31**  
Lassen Sie alles  
stehen u. liegen!  
Kommen Sie heute unbedingt zu  
**Weiss Ferdi**  
Es gibt ein Riesengaudil!

**Alles wegn dem Hund!**  
(DAS VERBOCKTE TESTAMENT)  
Bringen Sie auch Ihre Kinder  
mit, denn auch die  
Jugend soll und muß  
kräftig mitspielen!

**Ufa Kultur-Film**  
**Matinee**  
**Ufa, Alte Promenade**  
Sonntag, 20. Oktob.  
11.30 Uhr  
(Kassensöffnung 11 Uhr)  
Einmalige  
Frühvorstellung  
des Ufa-Kulturfilms  
**von Königsberg**  
bis  
**Berchtesgaden**  
Ostpreußen!  
Pillau, Osterode, Rastenburg und  
Königsberg, Segelzug-Lager Rositten,  
Königsberg, Tilsit, Trakken mit  
seiner Parklandschaft, Rastenburg, Lötzen,  
Monschau See, Tannenberg, Neu-  
döck, Königsberg, Königsberg,  
Mauerwerk.  
**Danzig!**  
Schneidemühl, Lauenburg,  
Breslau.  
**Riesengebirge!**  
Hirschberg, Schreiberhau, Hampel-  
bunde, Schreiberhau.  
**Das schöne Sachsen!**  
Wittenberg, Chemnitz, Leipzig,  
**Schweiz, im Erzgebirge**  
nach Annaberg und Bergschnee.  
**Im Bayernland!**  
Fischingersee, Königssee, Wund-  
ersberg, Königsberg, Auf der Donau  
immer, an der Waldbühne vorher  
nach Stranberg. Die Schönheiten des  
Bayernlandes.  
**Im Geburtsort des  
Führers Adolf Hitler,**  
**Bayern**  
man im Film sein Geburts-  
haus, in die Geburtsstadt, in der  
er getauft wurde. Himmis in  
die Berge der Alpenwelt, zu Füssen  
**des Watzmanns** aus herrlichen  
**Berchtesgaden!**  
Die Jugend hat Zutritt.  
Preis der Plätze: RM. 0.50 bis 1.50  
Kassensverkauf am 17. 10.

**Ufa Kultur-Film**  
**Matinee**  
**Ufa, Alte Promenade**  
Sonntag, 20. Oktob.  
11.30 Uhr  
(Kassensöffnung 11 Uhr)  
Einmalige  
Frühvorstellung  
des Ufa-Kulturfilms  
**von Königsberg**  
bis  
**Berchtesgaden**  
Ostpreußen!  
Pillau, Osterode, Rastenburg und  
Königsberg, Segelzug-Lager Rositten,  
Königsberg, Tilsit, Trakken mit  
seiner Parklandschaft, Rastenburg, Lötzen,  
Monschau See, Tannenberg, Neu-  
döck, Königsberg, Königsberg,  
Mauerwerk.  
**Danzig!**  
Schneidemühl, Lauenburg,  
Breslau.  
**Riesengebirge!**  
Hirschberg, Schreiberhau, Hampel-  
bunde, Schreiberhau.  
**Das schöne Sachsen!**  
Wittenberg, Chemnitz, Leipzig,  
**Schweiz, im Erzgebirge**  
nach Annaberg und Bergschnee.  
**Im Bayernland!**  
Fischingersee, Königssee, Wund-  
ersberg, Königsberg, Auf der Donau  
immer, an der Waldbühne vorher  
nach Stranberg. Die Schönheiten des  
Bayernlandes.  
**Im Geburtsort des  
Führers Adolf Hitler,**  
**Bayern**  
man im Film sein Geburts-  
haus, in die Geburtsstadt, in der  
er getauft wurde. Himmis in  
die Berge der Alpenwelt, zu Füssen  
**des Watzmanns** aus herrlichen  
**Berchtesgaden!**  
Die Jugend hat Zutritt.  
Preis der Plätze: RM. 0.50 bis 1.50  
Kassensverkauf am 17. 10.

**Froh begrüßt**  
von ledernann werden die  
**holländische  
Schlachtfeste**  
Auch von dem veranstellenden  
Gastgeber werden sie  
aber erst dann, wenn viele  
Gäste kommen. Und  
die kommen - wenn der Zeit-  
punkt des Schlachtfestes  
in der „Saale-Zeitung“  
angekündigt wird.  
der Beobachtung - nur rufen dich,  
30.00: Nachrichten. Inhalt: Wetter-  
bericht und Nachrichten des  
Tages. 31.00: Nachrichten.  
31.15: Nachrichten.  
31.30: Nachrichten.  
31.45: Nachrichten.  
32.00: Nachrichten.  
32.15: Nachrichten.  
32.30: Nachrichten.  
32.45: Nachrichten.  
33.00: Nachrichten.  
33.15: Nachrichten.  
33.30: Nachrichten.  
33.45: Nachrichten.  
34.00: Nachrichten.  
34.15: Nachrichten.  
34.30: Nachrichten.  
34.45: Nachrichten.  
35.00: Nachrichten.  
35.15: Nachrichten.  
35.30: Nachrichten.  
35.45: Nachrichten.  
36.00: Nachrichten.  
36.15: Nachrichten.  
36.30: Nachrichten.  
36.45: Nachrichten.  
37.00: Nachrichten.  
37.15: Nachrichten.  
37.30: Nachrichten.  
37.45: Nachrichten.  
38.00: Nachrichten.  
38.15: Nachrichten.  
38.30: Nachrichten.  
38.45: Nachrichten.  
39.00: Nachrichten.  
39.15: Nachrichten.  
39.30: Nachrichten.  
39.45: Nachrichten.  
40.00: Nachrichten.  
40.15: Nachrichten.  
40.30: Nachrichten.  
40.45: Nachrichten.  
41.00: Nachrichten.  
41.15: Nachrichten.  
41.30: Nachrichten.  
41.45: Nachrichten.  
42.00: Nachrichten.  
42.15: Nachrichten.  
42.30: Nachrichten.  
42.45: Nachrichten.  
43.00: Nachrichten.  
43.15: Nachrichten.  
43.30: Nachrichten.  
43.45: Nachrichten.  
44.00: Nachrichten.  
44.15: Nachrichten.  
44.30: Nachrichten.  
44.45: Nachrichten.  
45.00: Nachrichten.  
45.15: Nachrichten.  
45.30: Nachrichten.  
45.45: Nachrichten.  
46.00: Nachrichten.  
46.15: Nachrichten.  
46.30: Nachrichten.  
46.45: Nachrichten.  
47.00: Nachrichten.  
47.15: Nachrichten.  
47.30: Nachrichten.  
47.45: Nachrichten.  
48.00: Nachrichten.  
48.15: Nachrichten.  
48.30: Nachrichten.  
48.45: Nachrichten.  
49.00: Nachrichten.  
49.15: Nachrichten.  
49.30: Nachrichten.  
49.45: Nachrichten.  
50.00: Nachrichten.  
50.15: Nachrichten.  
50.30: Nachrichten.  
50.45: Nachrichten.  
51.00: Nachrichten.  
51.15: Nachrichten.  
51.30: Nachrichten.  
51.45: Nachrichten.  
52.00: Nachrichten.  
52.15: Nachrichten.  
52.30: Nachrichten.  
52.45: Nachrichten.  
53.00: Nachrichten.  
53.15: Nachrichten.  
53.30: Nachrichten.  
53.45: Nachrichten.  
54.00: Nachrichten.  
54.15: Nachrichten.  
54.30: Nachrichten.  
54.45: Nachrichten.  
55.00: Nachrichten.  
55.15: Nachrichten.  
55.30: Nachrichten.  
55.45: Nachrichten.  
56.00: Nachrichten.  
56.15: Nachrichten.  
56.30: Nachrichten.  
56.45: Nachrichten.  
57.00: Nachrichten.  
57.15: Nachrichten.  
57.30: Nachrichten.  
57.45: Nachrichten.  
58.00: Nachrichten.  
58.15: Nachrichten.  
58.30: Nachrichten.  
58.45: Nachrichten.  
59.00: Nachrichten.  
59.15: Nachrichten.  
59.30: Nachrichten.  
59.45: Nachrichten.  
60.00: Nachrichten.

**Ufa**  
**Alte Promenade**  
**Reizwörter**  
Ein  
Monumentalfilm  
v. unerhörten Dimensionen in  
deutscher Sprache  
Zahlreiche Schlachtdichte, Tausende  
von Statisten und eine  
unvergleichliche Besetzung mit  
**Nery Wilcoxen** als König  
**Richard Löwenherz**, **Lorella  
Lorenz** als Königin, **Bonergaria**  
an der Spitze machen diesen Film zu  
einem einmaligen Erlebnis!  
Ein Wert ohnegleichen in der Filmgeschichte  
Werktag: 4.00 6.10 8.20 - Sonntags: 3.00 5.40 8.20

**Mitteilungen der I.S.D.R.P.**  
Freiwilligkeit Halle/Leipzig, Kreisfahrgemeinschaft. Am  
Freitag, dem 18. Oktober, 20.15 Uhr, Neuenfuhren im  
„Sozialpark“.  
\*  
Kreisgruppe Soligier. Am Donnerstag, dem  
17. Oktober, veranstaltete die Kreisgruppe Soligier für  
famulie politische Leiter, sowie Leiter und Sekretär  
der Stützgruppen, einen Zuhörungsabend. Famulie  
Ergebnisse am 20.15 Uhr im „Sozialpark“ in Pflüch.  
\*  
Kreisgruppe Melanbrunnen. Am Donnerstag, dem  
17. Oktober, findet im „Sozialpark“ unter Pflüch-  
leitung der Stützgruppen, „Zuhörerabend“ in  
Anwesenheit von Parteifunktionären haben famulie  
Beitrag der Stützgruppen pünktlich zu erheben.  
\*  
Kreisgruppe Giebichenfeld. Am Donnerstag, dem  
17. Oktober, führt die Kreisgruppe mit allen Stütz-  
gruppen in der „Zuhörerabend“ (aroter Saal),  
eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, pünktlich 20.15 Uhr findet im „Sozialpark“  
reihentour unter Kreisgruppenfunktionären statt. Fa-  
Zuhörer führt über Parteifunktionäre in die Kreis-  
gruppenfunktionäre. Famulieleiterin der Kreis-  
gruppenfunktionäre sind eingeladen.  
\*  
Kreisgruppe Neuenfuhren Süd. Am Freitag, dem  
18. Oktober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflüch-leitung der Stütz-  
gruppen, eine Veranstaltung durch. Famulieleiterin Fa-  
Garauch führt über „Zuhörerabend“ über  
Kriegsereignisse, die in der Vergangenheit  
geschehen. Karten sind bei allen politischen Leitern  
und Leitern der Stützgruppen und an der Abend-  
kasse erhältlich. Umlaufbeitrag 0.20 RM.  
\*  
Kreisgruppe Freieife. Am Freitag, dem 18. Ok-  
tober, 20.15 Uhr, findet im „Sozialpark“ eine  
Famulieleiterin unter Pflü

Nur der Deutsche vermag im Zweck für seine Nation den Zweck der eigenen Menschheit zu erfüllen. Nicht der Schwärze wie die Welle steigt und fällt, Treibt uns das Schicksal auf dem Meer des Lebens. Theodor Körner.

Der Salamander

Die Schiffsladung als die achte Morgenstunde. Die Salamander hatten sich im groben Zettelhaufen verammelt. Nur wenige regelrecht beschleunigten hinüber. Dampfmaschinen tauchten auf. Die kleine neugierige Aemlein nahmen sie sich neben dem Stiefel aus, den sie am Vorhänger lösten. Die Schiffe und die kleinen Dampfmaschinen heranzogen. Es hielt nicht an der Bordwand; mehrere Männer in Uniform stellten sich in Reihen auf. Die Salamander sahen sich an. Die Salamander sahen sich an. Die Salamander sahen sich an.

Mit vor Entsetzen erweiterten Augen starrten alle Anwesenden auf das Badminton. Der Mann hatte jetzt aus seiner Tasche einen kleinen Hammer, wie ihn die Geologen zur Gesteinsprobe benutzen. Entsetzlich hob er das sterbliche Werkzeuge. Die Menge irrte den Kopf des Toten. Der zweite Offizier der dem Mann auf dem Boden an niedrigen Stand, trat einen Schritt nach vorne. Doch sein erhobenes Bein blieb in der Luft stehen und sank ohnmächtig herab. Eine Geste des Schmerzes auf dem Boden und noch mehr kein Blick in den der Schöpfung lag, verzerrten den Blick, daß der kleine Geste auf dem Sprengstoff niederfallen würde, es jemand ihn daran zu hindern vermochte.

Die blühenden Schätze der Tropen

Menschenleben für eine Blume / Orchideen und ihre Romane

Tausende Bilder steigen beim Klang des Wortes Orchidee an, und, lebend und geheimnisvoll wie die Blüten einer traumgebornen Pflanze, die sich über den Welt, hat die Blüte mit jeder Blüte befeuchtet, für viele Menschenleben geopfert, wie für diese „Königin aller lebenden Gesteine“.

dem sie die fürchterlichen Strapazen einer solchen Expedition überstanden, im stillen gelobt haben, mit dieser gefährlichen Tätigkeit ein für allemal Schluss zu machen. Aber jetzt, als sie wieder, abgemagert bis zur Knochen, durch den Dschungel, und ihr Auge laßt sich nicht nach den blühenden Orchideen auf den Baumrücken. Denn eben so wie das Goldfieber den, der sich einmal verschrieben hat, nicht mehr aus seiner Gewalt laßt, so behält auch der Orchideensammler das Opfer geisteslos in seinem Mann.

Die ichone Frau, die mit dunkelbraunem Gesicht einen Kranz silberner oder dunkelblauer Edelsteine umgibt, und die Hände über ihren Haupten gehalten. Sie freut sich über das schöne Gesicht, demundert das schwebende Aussehen und den erstickten Duft dieser rätselhaften Blumen — aber was sie von den Gefahren und Entbehrungen, die dem Orchideensammler mit sich bringen über ihren Haupten Gedanken machen. Sie freut sich über das schöne Gesicht, demundert das schwebende Aussehen und den erstickten Duft dieser rätselhaften Blumen — aber was sie von den Gefahren und Entbehrungen, die dem Orchideensammler mit sich bringen über ihren Haupten Gedanken machen.

Es gibt Blumenarten, an deren Entdeckung sich ganze Nationen fröhnen. Da ist die herrliche Tacarora, die ihren Namen einem tödlichen Abenteurer verdankt. Ein amerikanischer Sammler entdeckte sie eines Tages in einer hohen Baumkrone. Er war spät am Nachmittag, und die Zeit schien zu kurz, um noch an die Bergung des kostbaren Fundes zu denken zu können. Der Orchideensammler schickte seinen Begleiter ins Lager zurück; er selbst blieb über Nacht an der Baumkrone, er nicht die wertvolle Blume aus dem Ast zu verlieren. Am nächsten Morgen sollte sein Freund mit ihm und Säge kommen, und dann wollten sie zu zweit den Baum fällen. Diese Methode ist nämlich gefährlicher, als wenn man verschwinden wollte, die Schätze von ihrem letzten Zufluchtort zu holen. Der Freund verriet sich aber auf dem Heimweg und konnte erst am dritten Tage wieder seinen Gefährten antreffen. Genaue Arbeit, er fand von ihm nur noch einige Knochen und Niederlegen vor. Der Orchideensammler war inzwischen von einem anderen Schritte zum Schanzplan der Tragödie entfernt. Das Orchideen, für die ihr Entdecker das Leben lassen mußte. Er hatte inzwischen selbst das Versteck untergenommen, den hohen Baum zu fällen und sich die Orchidee zu holen. Der

Strengt Ihr Beruf Sie an? .. auf Kaffee Hag umstellen!

Mühle Weitimberge

Roman von Hanns Peter Stolp

A Rosefingera. Frau Martha drückte lebend mit dem Finger und sprach erheitert auf Karl ein. „Das Krülein Mädchen ist doch aber ein ganz nettes Mädchen. Was du dämlich nennst, ist ein ganz Schönerheit, die sie vor Marianne hat. Besondere sie nur mal, wenn sie mit ihrer Mutter allein ist. Da sieht sie wirklich hübsch aus.“ „Was habe ich denn von einer Frau, die sich hübsch ausieht, wenn sie mit ihrer Mutter zusammen ist?“ wehrte sich Karl. „Ach kann doch nicht die Aste aus noch mit heiraten. Doch dann, damit ich meine Frau immer mit hübschem Gesicht vorfinde. Das ist doch in höchsten zu machen — was für mich!“

Nur vor dem Abendessen kamen Schönefeld und die beiden Gerater mit ihren Frauen zurück. Schönefeld erfuhr, daß die Frau des Landwirts, die Tochter der Strohmanns, ein hübsches Mädchen war, das sich sehr gut auszeichnete. Schönefeld erfuhr, daß die Frau des Landwirts, die Tochter der Strohmanns, ein hübsches Mädchen war, das sich sehr gut auszeichnete. Schönefeld erfuhr, daß die Frau des Landwirts, die Tochter der Strohmanns, ein hübsches Mädchen war, das sich sehr gut auszeichnete.

mit seiner „Rosa“. Die vielleicht gar nicht seine Frau war, wenn es die Tochter der Rosefingera war, wieder sah er zu der Frau mit der er gewohnt war zu sein. Die Tochter der Rosefingera war, wieder sah er zu der Frau mit der er gewohnt war zu sein. Die Tochter der Rosefingera war, wieder sah er zu der Frau mit der er gewohnt war zu sein.

Was geschah am 17. Oktober?

Vor 18 Jahren (1917): Deutsch-englisches Seegefecht bei den Zetlandinseln. Vor 48 Jahren (1887): Der Physiker Gustav Robert Kirchhoff in Berlin gestorben. Vor 120 Jahren (1815): Der Dichter Emanuel Geibel in Alstedt geboren.

Arnald forderte aber seinen Tribut.

Der Jaguar überfiel in der zweiten Nacht den Mann, der offenbar vor Müdigkeit und Erschöpfung eingeschlafen war.

Nicht weniger abernterlich ist die Geschichte, die um den Entdecker der Tacarora (Tacarora) in den Anden der Cordillera de la Sierra, in der Provinz Santa Cruz, spielt. Die Aufdeckung dieser Blume war schon aus dem Grunde mit großen Schwierigkeiten verbunden, weil sie nur im Monat Juni blüht. Sammler hatte vor Jahren den Versuch unternommen, in das Gebiet der Tacarora auf der Insel Madagaskar zu einzuwandern. Niemand hatte noch vor ihm ein Weib dieser Gegend betreten, und der emporgedragene Herrscher meinte die Entdeckung des Tacaroras, mit der Begründung, daß die Gegend des Stammes jedem Fremden den Aufenthalt in seinem Reich verbot. Nach langem hin und her machte er dem weichen Forscher einen Vorstoß: Er wolle mit ihm Tacarora betreten, und die Tacarora zum Tacarora des Stammes werden. Sammler erklärte sich einverstanden, und die Expedition wurde unter großen Zeremonien aufbrechen. Nun zog der Forscher mit dem Schwager des Tacaroras und einer Schar von Kriegern in die Wildnis. Es gelang ihm, eine Reihe von neuen Blumenarten zu entdecken. Der schwarze Häuptling wurde jedoch beim Uebertreten eines Sumpfes von einem Krokodil erfaßt und in die Tiefe gezogen. Als die Expedition wieder in die Wildnis des Tacaroras kam, entdeckte, erriet dieser aber den Tod seines Schwagers in derartige Zeit, daß er seinen weichen „Hutbruder“ anerkennend, und ihm zu Tode martern lassen wollte. Mit Wut und Not gelang es dem Forscher, sich zu befreien, und er kehrte nach Hause zurück, mit einer Schar von Kindern, die er unter dem Namen zu verleben und die Schar für sechs Wochen und ein Dutzend Kinder zu überleben. Es gelang geräumte Zeit, bis der Forscher endlich die Gelegenheit fand, der liebevollen Bemerkung seiner „Stammesbrüder“ zu entkommen.

An der ehemaligen kaiserlichen Orchideensammlung in Wien-Schönbrunn anbestimmte sich eine Blume, an deren Aufdeckung sich ebenfalls eine Expedition unternahm. Der österreichische Sammler sah sie eines Tages im Himalaya gebiet und betrug den Baum, um die hübsche Orchidee herunterzuholen. Während er aber oben mit dem Abstieg der Blüte beschäftigt war, schloß plötzlich ein glänzender Schwarm aus dem Ast des Baumes herab. Der Forscher sprang auf und sprang zu Boden. Eine Schlange hatte ihn gebissen. Das Gift wirkte so schnell, daß jeder Rettungsversuch vergeblich war. Das Orchideensammler ließ wieder ein Döner geordnet ...



